

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer:

P-2400/003/15-MPA BS

Gegenstand:

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 entspr. lfd. Nr. C 4.5 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmung (VV TB) Teil C4 – Fassung Juni 2021 Bauarten für Abschottungen an Rohrleitungen aus (ggf. wärmeisolierten) Metallrohren,

- deren Funktion auf der Anordnung einer Rohrummantelung/Streckenisolierung beruht und
- an die nur Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden

bzw.

entspr. lfd. Nr. C 4.6 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmung (VV TB) Teil C4 – Fassung Juni 2021 Bauarten für Abschottungen an Rohrleitungen aus (ggf. wärmeisolierten) thermoplastischen Kunststoffrohren,

- deren Funktion auf der Anordnung einer Rohrummantelung/Streckenisolierung beruht,
- bei denen keine dämmschichtbildenden Baustoffe eingesetzt werden und
- an die nur Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt werden

Antragsteller:Viega GmbH & Co. KG
Viega Platz 1

57439 Attendorn

Ausstellungsdatum:

02.01.2022

Geltungsdauer:

01.01.2022 bis 31.12.2026



Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 19 Seiten und 50 Anlagen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-2400/003/15-MPA BS vom 28.07.2021.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-2400/003/15-MPA BS ist erstmals am 27.02.2015 ausgestellt worden.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Jede Seite dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist mit dem Dienstsiegel der MPA Braunschweig versehen.

A Allgemeine Bestimmungen

Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

Hersteller bzw. Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen. Der Anwender hat das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auf der Baustelle bereitzuhalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Gegenstand

1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) gilt für die Herstellung und Anwendung der Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11:1985-12*.

1.1.2 Die Rohrabschottung muss in Abhängigkeit von den Rohrabmessungen und dem Material des Mediumrohres aus einer Streckenisolierung (begrenzte Länge der Rohrisolierung beidseitig bzw. einseitig des Bauteils oder im Bauteil) aus kunstharzgebundenen Mineralfasern gemäß Abschnitt 2 bestehen.

Werden die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ in Verbindung mit den nachfolgend aufgeführten Rohren vom Typ



*) Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Die Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind auf Seite 18 aufgeführt. Bei datierten Verweisungen müssen spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen bei diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis berücksichtigt werden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

- „Profipress...“,
- „Sanpress...“,
- „Temponox“,
- „Prestabo ...“,
- „Megapress...“ bzw.
- „Sanfix Fosta Mehrschichtverbundrohr“ bzw. „Raxofix Mehrschichtverbundrohr“,

zu

- „Geberit Silent dB20“- bzw. „Geberit Silent PP“- Rohren (Rohraußendurchmesser jeweils $d = 110$ mm) gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.17-1927

im sog. Nullabstand (Abstand von $a = 0$ mm zwischen der Rohrisolierung und Brandschutzmanschette) angeordnet und beträgt die Dicke der Rohrisolierung mehr als $d = 30$ mm, muss die Rohrisolierung als sog. durchgängige Isolierung (vollständige Rohrummantelung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnittes) ausgeführt werden.

Werden die Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ in Verbindung mit Rohren Typ „Profipress...“ (Kupferrohre) in einem Abstand von $a \geq 0$ m (sog. Nullabstand) zu Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 vom Typ „AVR“ (Größe DN 80 - DN 200) gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-41.3-686 bzw. vom Typ „TS 18“ (Größe DN 80 - DN 200) gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-41.3-556 angeordnet, ist die Rohrisolierung in Abhängigkeit des Rohraußendurchmessers und der Isolierungsdicke ggf. als durchgängige Isolierung auszuführen (s. Abschnitt 2.4).

Werden die Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ in Verbindung mit Rohren Typ „Profipress...“ (Kupferrohre) mit einer Rohrisolierung aus Mineralwolle-Schalen „Thermo-teK PS Pro ALU“ bzw. „U Protect Pipe Section Alu2“ gemäß Tabelle 1 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis bzw. mit einer Rohrisolierung aus Steinwolle-Matten „KLIMAROCK“ gemäß Tabelle 1 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis isoliert, ist die Rohrisolierung in Abhängigkeit des Rohraußendurchmessers und der Isolierungsdicke ggf. als durchgängige Isolierung auszuführen (s. Abschnitt 2.2.1).

Bei Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ in Verbindung mit Rohren Typ „Fonterra PB...“ (Polybutanrohre) ist keine Rohrisolierung anzuordnen, d.h. die Rohre sind blank durch das Bauteil zu führen.

Die Fuge zwischen der in der Bauteillaubung befindlichen Rohrisolierung und der Bauteillaubung ist gemäß Abschnitt 2.2.6 zu verschließen.

1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Die Rohrabschottung darf in Abhängigkeit von der „R ...“- Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr in

- mindestens $d = 150$ mm bzw. mindestens $d = 200$ mm dicke Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton



eingebaut werden, die jeweils mindestens die gleiche Feuerwiderstandsfähigkeit aufweisen wie der Gegenstand nach Abschnitt 1.1.

1.2.2 Durch die Rohrabschottung dürfen Rohre vom Typ

- „Profipress-Systemrohre...“ (Kupferrohre),
- „Sanpress-Systemrohre...“ (Edelstahlrohre),
- „Sanpress-Systemrohre mit Kunststoffummantelung“ (Edelstahlrohre mit Kunststoffummantelung),
- „Prestabo-Systemrohr außen verzinkt“ (Stahlrohre),
- „Prestabo-Systemrohre innen und außen verzinkt“ (Stahlrohre),
- „Prestabo-Systemrohre mit Kunststoffummantelung“ (Stahlrohre mit Kunststoffummantelung),
- „Megapress...“ (Stahlrohre),
- „Temponox“-Systemrohre...“ (Edelstahlrohr)

bzw.

- „Raxinox-Systemrohre“ (Edelstahlrohre/PERT)



gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2 hindurchgeführt werden, die für Wasser- und Dampfheizungen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, nichtbrennbare Flüssigkeiten, Dämpfe oder Stäube, nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), Rohrpostleitungen (Fahrrohre) sowie Staubsaugleitungen bzw. brennbare Flüssigkeiten, brennbare oder brandfördernde Gase oder brennbare Stäube bestimmt sind.

Bei Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ in Verbindung mit Rohren Typ „Profipress...“ bzw. „Sanpress...“ darf wahlweise innerhalb des Kupfer- bzw. Edelstahlrohres eine aus Polybuten (PB) bestehende Zirkulationsleitung mit einem Rohrdurchmesser von $d = 12$ mm angeordnet werden.

Des Weiteren dürfen durch die Rohrabschottung Rohre Typ „Sanfix Fosta“, „Raxofix“ und „Fonterra PB“ (thermoplastische Rohre) gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2 hindurchgeführt werden, die für Rohrleitungsanlagen für Trinkwasser-, Betriebswasser-, Heiz-, Kälte- und Kühlwasserleitungen (geschlossene wasserführende Leitungssysteme) bestimmt sind.

1.2.3 Für die Verwendung der Rohrabschottungen in anderen Bauteilen - z. B. in Decken, deren Zuordnung in eine Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 nur mit Hilfe einer feuerwiderstandsfähigen Unterdecke möglich ist oder in „Kombi“- Abschottungen - oder für Rohre anderer Anwendungsbereiche oder aus anderen Werkstoffen oder anderer Rohraußendurchmesser bzw. Rohrwanddicken als in Abschnitt 1.2.2 und in den Anlagen angegeben, ist die Brauchbarkeit gesondert nachzuweisen, z. B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder eine allgemeine Baugenehmigung.

1.2.4 Durch die Rohrabschottungen sind folgende Risiken nicht abgedeckt:

- Brandübertragung durch Wärmetransport über die Medien in den Rohrleitungen,
- Zerstörungen an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte, sowie an den Leitungen selbst und
- Austreten gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitung unter Brandbedingungen.

Diesen Risiken ist bei der Installation bzw. bei der Konzeption der Rohrleitungen Rechnung zu tragen z. B. durch Anordnung von Festpunkten bzw. Einplanen von Dehnungsmöglichkeiten und Steckmuffen- Ausbildung oder Stumpfstößen mit Blechabdeckungen. Im Bereich der nicht isolierten Rohre muss bei einer Brandbeanspruchung nach der Einheitstemperaturzeitkurve (ETK) nach DIN 4102-2 mit Längendehnungen von ≥ 10 mm/m gerechnet werden.

1.2.5 Die Auflagerung bzw. Abhängung (siehe auch Anlagen) der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabschottungen und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall ≥ 30 Minuten, ≥ 60 Minuten bzw. ≥ 90 Minuten funktionsfähig bleiben. Die erste Abhängung bzw. Unterstützung der Rohre muss deckenoberseitig in einem Abstand $a \leq 600$ mm erfolgen.

1.2.1 Aus den für die Bauart gültigen technischen Bestimmungen (z.B. Bauordnung, Sonderbauvorschriften, Normen oder Richtlinien) können sich weitergehende Anforderungen oder ggf. Erleichterungen ergeben.

1.2.2 Soweit Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden, sind weitere Nachweise zu erbringen.

1.2.3 Aufgrund der Erklärung des Antragstellers werden in der Bauart keine Produkte verwendet, die der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV - BGBl. I S. 94), der Chemikalien-Ozonschichtverordnung, der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) oder der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 unterliegen bzw. es werden die Auflagen aus den o. a. Verordnungen (insbesondere der Kennzeichnungspflicht) eingehalten.

Der Antragsteller erklärt, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Antragsteller veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekanntgemacht werden.

Daher bestand kein Anlass, die Auswirkungen der Bauprodukte im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.

2 Bestimmungen für die Bauart

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Für die zu verwendenden Bauprodukte gelten die in der Tabelle 1 (s. nächste Seite) zusammengestellten Angaben hinsichtlich der Bezeichnung, der Materialkennwerte, der bauaufsichtlichen Benennung und des Verwendbarkeitsnachweises.



Tabelle 1: Zusammenstellung der Kennwerte der wesentlichen Bauprodukte

Bauprodukt/ ggf. Verwendbarkeitsnachweis	Dicke (Nennmaß) [mm]	Rohdichte im Gebrauchszustand (Nennwert) [kg/m ³]	Bauaufsichtliche Benennung nach VV TB
Mineralwolle- Schale (Steinwolle) „Rockwool 800“ der DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, D-Gladbeck Wärmedämmstoff nach DIN EN 14303 (Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17)	20 - 100	90 - 115	nichtbrennbar
Steinwolle- Matte „KLIMAROCK“ der DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, D-Gladbeck Wärmedämmstoff nach DIN EN 14303 (Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17)	20 - 100	40 - 50	nichtbrennbar
Mineralwolle- Schale (Steinwolle) „TECLIT PS 200“ der DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, D-Gladbeck Wärmedämmstoff nach DIN EN 14303 (Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17)	20 - 100	73 - 106	nichtbrennbar
Mineralwolle- Schale (Steinwolle) „PAROC Hvac Section AluCoat T“ der Paroc Oy Ab, Helsinki Wärmedämmstoff nach DIN EN 14303 (Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17)	20 - 100	85 - 145	nichtbrennbar
Mineralwolle- Schale (Steinwolle) „U Protect Pipe Section Alu2“ der SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, D-Ludwigshafen Wärmedämmstoff nach DIN EN 14303 (Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17)	20 - 100	68 - 88	nichtbrennbar
Mineralwolle- Schale (Steinwolle) „Thermo-teK PS Pro ALU“ der Knauf Insulation d.o.o., Novi Marof Wärmedämmstoff nach DIN EN 14303 (Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17)	20 - 100	85 - 135	nichtbrennbar
Mineralwolle- Schale (Steinwolle) „steinwool Isolierschale Alu“ der Steinbacher Dämmstoff GmbH, A- Erpfendorf Wärmedämmstoff nach DIN EN 14303 (Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17)	20 - 100	68 - 95	nichtbrennbar
Mineralwolle- Schale (Steinwolle) „Steinwolle Rohrschale Alu“ der Armacell GmbH, D-Münster, Wärmedämmstoff nach DIN EN 14303 (Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17)	20 - 100	68 - 95	nichtbrennbar
Dämmschichtbildender Baustoff „Viega Brandschutz Kitt“ gem. abZ Nr. Z-19.11-2204	-	1100 ± 60	normal- entflammbar

Verwendete Abkürzungen:



abZ ⇒ Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Die laut Landesbauordnung für das jeweilige Bauprodukt geforderte Übereinstimmung/Konformität nach Tabelle 1 muss für die Anwendung gewährleistet sein.

Die Liste der Unterlagen, auf deren Grundlage das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis erteilt wurde, ist bei der Prüfstelle hinterlegt.

2.2 Konstruktiver Aufbau der Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“

2.2.1 Konstruktive Randbedingungen der Rohrisolierungen

Die Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ muss in Abhängigkeit des Materials und der Abmessung des Mediumrohres mit bzw. ohne eine unterschiedlich dicke und lange Rohrisolierung aus einer der in Tabelle 1 aufgeführten Mineralwolle- Schalen bzw. -Matten bestehen.

In den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die erforderliche Dicke und Länge der Rohrisolierung in Abhängigkeit

- vom Rohrmaterial,
- von den Rohrabmessungen,
- von der Einbausituation und
- vom Abstand der Mediumrohre untereinander sowie zu diversen anderen Abschottungssystemen



angegeben.

Die Rohrisolierung der Mediumrohre ist stets so um das Rohr zu legen, dass sie das Rohr an jeder Stelle dicht umschließt.

Die außen mit einer Aluminium- Gitterfolie kaschierte Rohrisolierung ist so um das Rohr zu führen, dass ihre Längsschnittkante stumpf aneinanderstößt und die Aluminium- Gitterfolie vollflächig um die Rohrisolierung geführt wird, wobei der überlappende Teil der Aluminium- Gitterfolie mit seinem werkseitig angebrachten Selbstklebeband mit der Aluminium- Gitterfolie der Rohrschale zu verkleben ist.

Um die Rohrisolierungen sind mindestens $d = 0,6$ mm dicke Stahldrähte (6 Wicklungen pro laufenden Meter) zu binden, wobei die Stahldrähte beidseitig der Decke

- zum freien Rand der Rohrisolierung einen Abstand von jeweils $20 \text{ mm} \leq a \leq 50 \text{ mm}$ und
- zur Deckenoberfläche einen Abstand von jeweils $50 \text{ mm} \leq a \leq 100 \text{ mm}$

aufweisen.

Bei der Ausführung der vg. Rohrisolierung ausschließlich aus Rohrschalen darf auf die Anordnung einer um die Rohrschalen geführten Umwicklung von Stahldrähten in brandschutztechnischer Hinsicht verzichtet werden.

Vorhandene Querstöße der Rohrisolierungen sind stumpf zu stoßen und so auszubilden, dass die Rohrisolierungen dicht aneinander liegen, wobei die Lage des jeweiligen Querstoßes (innerhalb bzw. außerhalb der Decke) frei gewählt werden kann.

Die zu verwendende Rohrisolierung ist abhängig von den in den Anlagen 1 bis 28 angegebenen Anwendungsbereichen und wird nachfolgend erläutert, wobei zudem in Anlage 48 eine Zuordnung der zu verwendenden Rohrisolierung zu den entsprechenden Anlagen erfolgt.

Rohrisolierungen aus der „steinwool-Isolierschale Alu“ bzw. „Steinwolle Rohrschale Alu“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus der „steinwool-Isolierschale Alu“ bzw. „Steinwolle Rohrschale Alu“ können die in den Anlagen 5, 10, 14, 15, 19, 21, 24, 25, 27 und 28 in Verbindung mit Anlage 48 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.

Rohrisolierungen aus „U Protect Pipe Section Alu2“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus „U Protect Pipe Section Alu2“ können die in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 19, 21, 24, 25, 27 und 28 in Verbindung mit Anlage 48 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.

Bei Verwendung von Rohren mit einer kurzen Dämmlänge können die in den Anlagen 2, 6, 11 und 16 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden, wobei die Rohrisolierung von Rohren als sog. durchgängige Isolierung auszuführen ist, d. h. die vg. Rohre sind über die gesamte Länge des Brandabschnittes vollständig mit der Rohrisolierung aus „U Protect Pipe Section Alu2“ zu ummanteln.

Rohrisolierungen aus „Thermo-teK PS Pro ALU“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus „Thermo-teK PS Pro ALU“ können die in den Anlagen 1, 5, 10, 14, 15, 19, 21, 24, 25, 27 und 28 in Verbindung mit Anlage 48 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.

Bei Verwendung von „Profipress ...“- Rohren gemäß der vg. Anwendungsbereiche

- ist der maximale Rohraußendurchmesser der „Profipress ...“- Rohre auf $d = 88,9$ mm begrenzt und
- ist die Rohrisolierung von „Profipress ...“- Rohren, die einen Rohraußendurchmesser von $54 \text{ mm} \leq d \leq 88,9 \text{ mm}$ und eine Isolierungsdicke von $d \geq 30$ mm aufweisen, als sog. durchgängige Isolierung auszuführen, d. h. die vg. „Profipress ...“- Rohre sind über die gesamte Länge des Brandabschnittes vollständig mit der Rohrisolierung aus „Thermo-teK PS Pro ALU“ zu ummanteln.

Rohrisolierungen aus „Rockwool 800“ und „PAROC Hvac Section AluCoat T“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus

- „Rockwool 800“ und
- „PAROC Hvac Section AluCoat T“

können die in den Anlagen 1 bis 28 in Verbindung mit Anlage 48 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.



Rohrisolierungen aus „KLIMAROCK“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus „KLIMAROCK“ können die in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14, 15, 16, 19, 21, 24, 25, 27 und 28 in Verbindung mit Anlage 48 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.

Bei Verwendung von „Profipress ...“- Rohren gemäß der vg. Anwendungsbereiche

- muss die Länge der „KLIMAROCK“- Isolierung beidseitig der Decke – gemessen ab Deckenmitte – mindestens $L = 1250$ mm betragen,
- ist der maximale Rohraußendurchmesser der „Profipress ...“- Rohre auf $d = 88,9$ mm begrenzt und
- ist die Rohrisolierung von „Profipress ...“- Rohren, die einen Rohraußendurchmesser von $54 \text{ mm} \leq d \leq 88,9 \text{ mm}$ und eine Isolierungsdicke von $d \geq 30$ mm aufweisen, als sog. durchgängige Isolierung auszuführen, d. h. die vg. „Profipress ...“- Rohre sind über die gesamte Länge des Brandabschnittes vollständig mit der „KLIMAROCK“- Isolierung zu ummanteln.

Rohrisolierungen aus „TECLIT PS COLD“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus „TECLIT PS COLD“ können die in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 19, 21, 24, 25, 27 und 28 in Verbindung mit Anlage 48 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.

Bei Verwendung von „Profipress ...“- Rohren gemäß der vg. Anwendungsbereiche

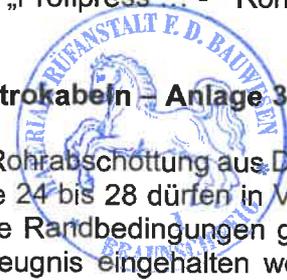
- muss die Länge der „TECLIT PS COLD“- Isolierung bei allen Rohrtypen, die einen Rohraußendurchmesser von $54 \text{ mm} < d \leq 88,9 \text{ mm}$ und eine Isolierungsdicke von $d \geq 30$ mm aufweisen beidseitig der Decke – gemessen ab Deckenmitte – mindestens $L = 1050$ mm betragen,
- muss die Länge der „TECLIT PS COLD“- Isolierung bei Rohren, die einen Rohraußendurchmesser von $d \leq 54$ mm aufweisen beidseitig der Decke – gemessen ab Deckenmitte – mindestens $L = 1000$ mm betragen,
- ist der maximale Rohraußendurchmesser der „Profipress ...“- Rohre auf $d = 88,9$ mm begrenzt und

2.2.2 Rohrabschottungen in Verbindung mit anliegenden Elektrokabeln – Anlage 31

Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ gemäß der Anlagen 1, 2, 5, 6, 9, 10, 11, 14 bis 16, 21 sowie 24 bis 28 dürfen in Verbindung mit anliegenden Elektrokabeln ausgeführt werden, wenn die Randbedingungen gemäß der Anlage 31 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis eingehalten werden. Als Elektrokabel gelten dabei alle zurzeit im deutschen Bauwesen gebräuchlichen Kabeltypen, ausgenommen Hohlleiter und Aderleitungen (Leitungen mit nur einer Schutzhüllenlage, z. B. H07V-R-Leitungen nach DIN EN 50525-2-31). Optische Faserkabel sind abgedeckt.

Dabei

- dürfen an der Rohrisolierung der Rohrabschottung bis zu sechs Elektrokabel mit einem Außendurchmesser von jeweils maximal $d = 14$ mm anliegen,
- dürfen vier der vg. Elektrokabel als sog. Zwilling (2 Elektrokabel nebeneinander im Nullabstand) angeordnet werden, so dass maximal zwei Zwillinge angeordnet werden dürfen,
- muss der Abstand der als Einzelkabel oder Zwilling angeordneten Elektrokabel gemäß der Anlage 31 untereinander mindestens $a = 100$ mm betragen und



- muss die Länge der Rohrisolierung der Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ gemäß der Anlage 2, 6, 9, 11, 16, 21, 24 bis 26 sowie 28 beidseitig der Decke – gemessen ab Deckenmitte – mindestens $L = 1000$ mm betragen.

2.2.3 Rohrabschottungen mit deckenunterseitiger Mineralwolle- Dämmung in Verbindung mit einer deckenoberseitigen brennbaren Dämmung und einem Estrich - Anlage 3, 7, 12, 17 und 22

Bei einer ausschließlich in der Deckendurchführung sowie deckenunterseitig angeordneten Mineralwolle- Dämmung in Verbindung mit einer deckenoberseitig angeordneten brennbaren Dämmung und einem Estrich kann der jeweilige in der Anlage 3, 7, 12, 17 und 22 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Anwendungsbereich für die Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ angegeben werden. Voraussetzung hierfür ist, dass

- ausschließlich die Mineralwolle- Dämmungen „Rockwool 800“ bzw. „PAROC Hvac Section AluCoat T“ verwendet werden,
- die Länge der brennbaren Dämmung mindestens $l = 60$ mm beträgt und
- ansonsten die Randbedingungen der Anlage 3, 7, 12, 17 und 22 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis eingehalten werden.

2.2.4 Rohrabschottungen mit Anschluss isolierter nichtbrennbarer Abzweigleitungen - Anlagen 4, 8, 13, 18, 20 und 23

Bei Anschluss von isolierten nichtbrennbaren Abzweigleitungen aus dem Viega- Rohrsystem Typ „Profipress ...“, „Sanpress ...“, „Prestabo ...“, „Megapress ...“ bzw. „Temponox“ kann der in den Anlagen 4, 8, 13, 18, 20 und 23 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Anwendungsbereich für die Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ angegeben werden.

Voraussetzung hierfür ist, dass

- ausschließlich die Mineralwolle- Dämmungen „Rockwool 800“ bzw. „PAROC Hvac Section AluCoat T“ verwendet werden und
- bei Abzweigen, die „bodennah“ ausgeführt werden, d. h. deren Dämmung im Abstand von $a \geq 0$ mm zur Deckenoberseite angeordnet wird, die Länge der Mineralwolle- Dämmungen „Rockwool 800“ bzw. „PAROC Hvac Section AluCoat T“ im Bereich der Abzweigleitung mindestens $l = 140$ mm beträgt,

Abzweige, die in einem Abstand von $a \geq 200$ mm bzw. $a \geq 300$ mm zur Deckenoberseite angeordnet werden, dürfen ohne Dämmung am Abzweig ausgeführt werden.

Ansonsten sind die Randbedingungen der Anlagen 4, 8, 13, 18, 20 und 23 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten.

2.2.5 Anordnung von Rohrschellen

Im Bereich von Rohrschellen und ihrer Halterung ist die Rohrisolierung so auszusparen, dass zwischen der Rohrisolierung und der Halterung der Rohrschelle ein umlaufend maximal $b = 2$ mm breiter Ringspalt verbleibt.



2.2.6 Verschluss des Ringspaltes – Anlagen 49 und 50

Variante 1: Einheitlich durchgehender Ringspaltverschluss

Der Ringspalt zwischen der Rohrabschottung und der Deckenlaibung ist in ganzer Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z. B. **Mörtel**, **Beton** oder **Gips** zu verschließen, wobei die umlaufende Breite zwischen der Rohrisolierung und der Deckenlaibung maximal $b = 170$ mm betragen darf.

Bei einer Breite des Ringspaltes von $b \leq 30$ mm kann der Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und der Deckenlaibung mit dem dämmschichtbildenden Baustoff „**Viega Brandschutz Kitt**“ in ganzer Deckendicke hohlraumfüllend dicht verschlossen werden.

Variante 2: Kombiniertes Ringspaltverschluss

Der maximal $b = 50$ mm Ringspalt wird hohlraumfüllend dicht mit nichtbrennbarer Steinwolle (Schmelzpunkt $>1000^\circ\text{C}$ nach DIN 4102-17, Stopfdichte mindestens $\rho = 120$ kg/m³) verschlossen und deckenober- und -unterseitig jeweils $d = 2$ mm dick vollflächig mit „**Viega Brandschutz Kitt**“ abgedeckt, wobei der „**Viega Brandschutz Kitt**“ beidseitig der Decke jeweils bündig mit der Deckenober- bzw. -unterseite abschließt.

Variante 3: Ringspaltverschluss ohne Verfüllung

Der $b = 0$ mm breite Ringspalt kann ohne weitere Verfüllung ausgeführt werden, wobei der Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und der Deckenlaibung passgenau auszuführen ist.

Wahlweise darf die Rohrisolierung im Deckendurchführungsbereich um bis zu 1/3 ihrer Nennstärke komprimiert werden.

2.2.7 Zusätzliche Lagefixierung

Die deckenunterseitig angeordnete Streckenisolierung ist in ihrer Lage zu fixieren (z.B. durch die Anordnung von Rohrschellen aus Stahl oder Verklebung des Endes der Streckenisolierung mit einem Wasserglaskleber).

Auf eine zusätzliche deckenunterseitige Lagefixierung der Rohrisolierung kann verzichtet werden, wenn

- der Querstoß der Rohrisolierung innerhalb der Massivdecke angeordnet wird oder
- die Rohrisolierung als sog. durchgängige Isolierung (vollständige Rohrummantelung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnittes) ausgeführt wird.

2.2.8 Gruppenanordnungen

Bei den in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohren des Viega-Rohrsystems dürfen sich benachbarte Rohrisolierungen gleichartiger sowie verschiedenartiger Rohre des Viega-Rohrsystems berühren (sog. Nullabstand – siehe Anlage 1 bis 30).

Zudem dürfen die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohre des Viega-Rohrsystems an Deckenlaibungen anliegen.

Voraussetzung hierfür ist, dass vorhandene Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren bzw. zwischen den isolierten Mediumrohren und den Deckenlaibungen im Bereich der Bauteilöffnung entsprechend der Deckendicke stets wie in Abschnitt 2.2.6 beschrieben hohlraumfüllend dicht verschlossen werden.



2.3 Abstände zur Mischinstallation - Anlage 32

Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ gemäß der Anlage 1, 2, 5, 6, 9, 10, 11, 14 bis 16, 21, 25 und 27 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis dürfen bei Einbau in mindestens $d = 150$ mm dicke Massivdecken gemäß Abschnitt 1.2.1 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm (sog. Nullabstand) zu „Viega Mischinstallation Versorgung“ gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2258 vom 01.02.2018 angeordnet werden.

Voraussetzung ist, dass ansonsten die Randbedingungen des vorliegenden allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sowie die Randbedingungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2258 vom 01.02.2018 eingehalten werden.

Weitere Angaben sind der Anlage 32 zu entnehmen.

2.4 Abstände zu anderen Durchführungen - Anlage 33 bis 44

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohre des Viega-Rohrsystems dürfen in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den nachfolgend aufgeführten Rohrabschottungen angeordnet werden:

- Rohrabschottung „**Curaflam System XS^{Pro}**“ bzw. „**System DBM**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. **Z-19.53-2182** vom 27.02.2020 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 sowie 33 (thermoplastische Rohre, die gerade bzw. in Verbindung mit $2 \times 45^\circ$ - Bögen durch die Decke geführt werden) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**Curaflam System ECO Pro**“, „**System FS-M R2**“, „**System FSC**“, „**System FS-Pro**“ bzw. „**System FS-M R2**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. **Z-19.53-2464** vom 01.07.2020 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 sowie 34 (thermoplastische Rohre, die gerade bzw. in Verbindung mit $2 \times 45^\circ$ - Bögen durch die Decke geführt werden) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**System CONEL FLAM Manschette**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. **Z-19.53-2462** vom 06.05.2020 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 sowie 35 (thermoplastische Rohre, die gerade bzw. in Verbindung mit $2 \times 45^\circ$ - Bögen durch die Decke geführt werden) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**System POLO-BSM F**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.53-2306** vom 30.10.2018 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 sowie 36 (thermoplastische Rohre, die gerade bzw. in



Verbindung mit 2 x 45°- Bögen durch die Decke geführt werden) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,

- Rohrabschottung „**ROKU System AWM II**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.53-2369** vom 27.06.2019 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 sowie 37 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**System PYROCOMB**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-2036** vom 07.04.2017 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 sowie 38 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**Würth Rohrabschottung M**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. **Z-19.53-2379** vom 27.06.2019 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 sowie 39 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**Pacifyre System AWM II**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. **Z-19.53-2331** vom 16.04.2019 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 sowie 40 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**System Geberit Rohrschott 90 Plus**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1927** vom 09.05.2017 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16, 21 und 27 sowie 41 (gerade durch die Decke geführte „Geberit Silent db20“- bzw. „Geberit Silent PP“- Rohre, jeweils DN 100) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung für Rohrleitungssysteme aus Metall- und Kunststoffrohren „**Curafam System Konfix Pro**“ bzw. „**System FS-M R4**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-2074** vom 11.12.2017 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16 und 21 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16 und 21 sowie 42 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,

- Rohrabschottung „**System Düker BSV 90**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1893** vom 25.04.2018 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16 und 21 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16 und 21 sowie 43 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind, und
- Rohrabschottung für Rohrleitungssysteme aus Metall- und Kunststoffrohren „**System SVB 90**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. **Z-19.53-2380** vom 27.06.2019 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16 und 21 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 14 bis 16 und 21 sowie 44 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.

Zudem

- sind grundsätzlich die Randbedingungen der vg. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen bzw. allgemeinen Bauartgenehmigungen einzuhalten,
- sind ausschließlich Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12, die den Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entsprechen, zu verwenden, und
- ist der maximal $b = 170$ mm breite Ringspalt zwischen den isolierten Mediumrohren und der Deckenlaibung in Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit einem nicht-brennbaren, formbeständigen Baustoff (z. B. Mörtel, Beton oder Gips) verschlossen.

2.5 Abstände zu Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 - Typ „AVR“ bzw. Typ „TS 18“ - Anlage 45 und 46

Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ gemäß der Anlage 1, 2, 5, 6, 9, 10, 11, 14 bis 16, 21, 25 und 27 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis dürfen bei Einbau in mindestens $d = 150$ mm dicke Massivdecken gemäß Abschnitt 1.2.1 in einem Abstand von $a \geq 0$ mm (sog. Nullabstand) zu Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3

- vom Typ „AVR“ gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-41.3-686 vom 27.06.2018 (Größe DN 80 bis DN 200) bzw.
- vom Typ „TS 18“ gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-41.3-556 vom 17.12.2020 (Größe DN 80 bis DN 200)

angeordnet werden, wenn die nachfolgenden Randbedingungen eingehalten werden:

- die Absperrvorrichtungen werden unmittelbar unterhalb der Massivdecke (sog. Aufbaumontage) so angeordnet, dass der Gehäusebauch der jeweiligen Absperrvorrichtung mit den innenliegenden Klappensegmenten gemäß Variante 1 der An-



lage 45 und 46 deckenunterseitig angeordnet ist und stumpf an die Deckenunterseite stößt, wobei bei Verwendung von „Profipress ...“-Rohren, die im Nullabstand zu den Absperrvorrichtungen angeordnet werden, die nachfolgend aufgeführten Randbedingungen einzuhalten sind:

Typ AVR

- bei Verwendung von Absperrvorrichtungen DN 80 sind die „Profipress...“-Rohre, die einen Rohraußendurchmesser von $54 \text{ mm} \leq d \leq 88,9 \text{ mm}$ und eine Isolierungsdicke von $d \geq 30 \text{ mm}$ aufweisen, mit einer sog. durchgängigen Isolierung auszuführen,

Typ TS 18

- bei Verwendung von Absperrvorrichtungen DN 80 bis DN 200 sind die „Profipress ...“-Rohre, die einen Rohraußendurchmesser von $d \geq 88,9 \text{ mm}$ und eine Isolierdicke von $d > 30 \text{ mm}$ aufweisen, mit einer sog. durchgängigen Isolierung auszuführen,
- die Absperrvorrichtungen werden in der Massivdecke (sog. Einbaumontage) so angeordnet, dass der Gehäusebauch der jeweiligen Absperrvorrichtung mit den innenliegenden Klappensegmenten gemäß Variante 2 der Anlage 45 und 46 innerhalb der Deckendurchführung angeordnet ist und bündig mit der Deckenunterseite abschließt, wobei bei Verwendung von „Profipress ...“-Rohren, die im Nullabstand zu den Absperrvorrichtungen angeordnet werden, die nachfolgend aufgeführten Randbedingungen einzuhalten sind

Typ AVR

- bei Verwendung von Absperrvorrichtungen DN 80 bis DN 200 sind die „Profipress ...“-Rohre, die einen Rohraußendurchmesser von $d > 88,9 \text{ mm}$ aufweisen, mit einer sog. durchgängigen Isolierung auszuführen,

Typ TS 18

- bei Verwendung von Absperrvorrichtungen DN 80 bis DN 200 sind die „Profipress ...“-Rohre, die einen Rohraußendurchmesser von $88,9 \text{ mm} \leq d \leq 108 \text{ mm}$ und eine Isolierdicke von $d > 30 \text{ mm}$ aufweisen, mit einer sog. durchgängigen Isolierung auszuführen,
- die Rohrabschottungen und die Absperrvorrichtungen werden ausschließlich linear nebeneinanderliegend angeordnet, d. h. eine Anordnung als sog. cluster (pyramiden- bzw. dreiecksförmige Anordnung) ist nicht zulässig,
- der maximal $b = 170 \text{ mm}$ breite Ringspalt zwischen den isolierten Mediumrohren und der Deckenlaibung bzw. zwischen den Absperrvorrichtungen und der Deckenlaibung wird in Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit einem nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoff (z.B. Mörtel, Beton oder Gips) verschlossen und
- es werden ansonsten die Randbedingungen des vorliegenden allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-41.3-686 vom 27.06.2018 sowie der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-41.3-556 vom 17.12.2020 eingehalten.

Weitere Angaben sind den Anlagen 45 und 46 zu entnehmen



2.6 Abstände zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten

Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung der Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der nachfolgenden Tabelle 2 entsprechen.

Tabelle 2: Abstände zu anderen Rohr- oder Kabelabschottungen sowie zu anderen Öffnungen oder Einbauten

Abstand der Rohrabschottung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen	Abstand zwischen den Öffnungen
anderen Rohr- oder Kabelabschottungen	eine/beide Öffnung(en) > 400 x 400 mm	≥ 200 mm
	beide Öffnungen ≤ 400 x 400 mm	≥ 100 mm
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 200 x 200 mm	≥ 200 mm
	beide Öffnungen ≤ 200 x 200 mm	≥ 100 mm

2.7 Kennzeichnung der Rohrabschottung

Jede Abschottung nach diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist vom Errichter mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthalten muss:

- Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ nach abP Nr. P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022 der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90^{*)} nach DIN 4102-11:1985-12
- Name des Errichters der Abschottung
- Monat/Jahr der Errichtung: ...

*) Nichtzutreffendes streichen



3 Übereinstimmungsnachweis

Der Anwender (Errichter) der Bauart hat zu bestätigen, dass die Bauart entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ausgeführt wurde und die hierbei verwendeten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen (Muster für diese Übereinstimmungserklärung siehe Seite 19).

4 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Der Entwurf und die Bemessung haben entsprechend den für den Gegenstand nach Abschnitt 1.1 gültigen technischen Baubestimmungen, unter Berücksichtigung der darüber hinausgehenden Randbedingungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses, zu erfolgen.

5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung

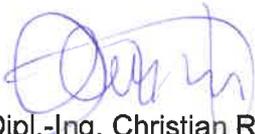
Die Anforderungen an den Brandschutz sind auf Dauer nur sichergestellt, wenn der Gegenstand nach Abschnitt 1.1 stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird. Im Falle des Austausches beschädigter Teile ist darauf zu achten, dass die neu einzusetzenden Materialien sowie der Einbau dieser Materialien den Bestimmungen und Anforderungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen.

6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 19 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 3. April 2012 (Nds. GVBl. Nr. 5/2012, S. 46-73) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung vom 10. November 2020 (Nds. GVBl. S. 384) in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) gemäß RdErl. d. MU vom 14.06.2021 (Nds. MBl. Nr. 23/2021, S. 1030-1072) erteilt. In den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer sind entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten.

7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, erhoben werden.


Dipl.-Ing. Christian Rabbe
Stellv. Leiter der Prüfstelle




i. A.
Dipl.-Ing. Frank Wierspecker
Sachbearbeiter

Verzeichnis der mitgeltenden Normen und Richtlinien siehe folgende Seite

Verzeichnis der Normen und Richtlinien

DIN 4102-2:1977-09	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-11:1985-12	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Rohrummantelungen, Rohrabschottungen Installationsschächte und -kanäle sowie Abschlüsse ihrer Revisionsöffnungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-17:2012-17	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Teil 17: Schmelzpunkt von Mineralwolle-Dämmstoffen – Begriffe, Anforderungen und Prüfung
DIN 18017-3:2020-05	Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster – Teil 3: Lüftung mit Ventilatoren
DIN EN 14303:2016-05	Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW)
DIN EN 50525-2-31:2012-01	Kabel und Leitungen - Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V (U ₀ /U) - Teil 2-31: Starkstromleitungen für allgemeine Anwendungen - Ader- und Verdrahtungsleitungen mit thermoplastischer PVC-Isolierung
	Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), veröffentlicht im Niedersächsischen Ministerialblatt (jeweils gültiger Rund-erlass des Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Niedersachsen)



Muster für
Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmens, welches die Rohrabschottungen errichtet hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Errichtung:
- Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90^{*)}

Hiermit wird bestätigt, dass die Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90^{*)} nach DIN 4102-11:1985-12 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-2400/003/15-MPA BS der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, vom 02.01.2022 errichtet und eingebaut wurde.

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile wird dies ebenfalls bestätigt, aufgrund

- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ^{*)}
- eigener Kontrollen ^{*)}
- entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat. ^{*)}



Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhandigen.)

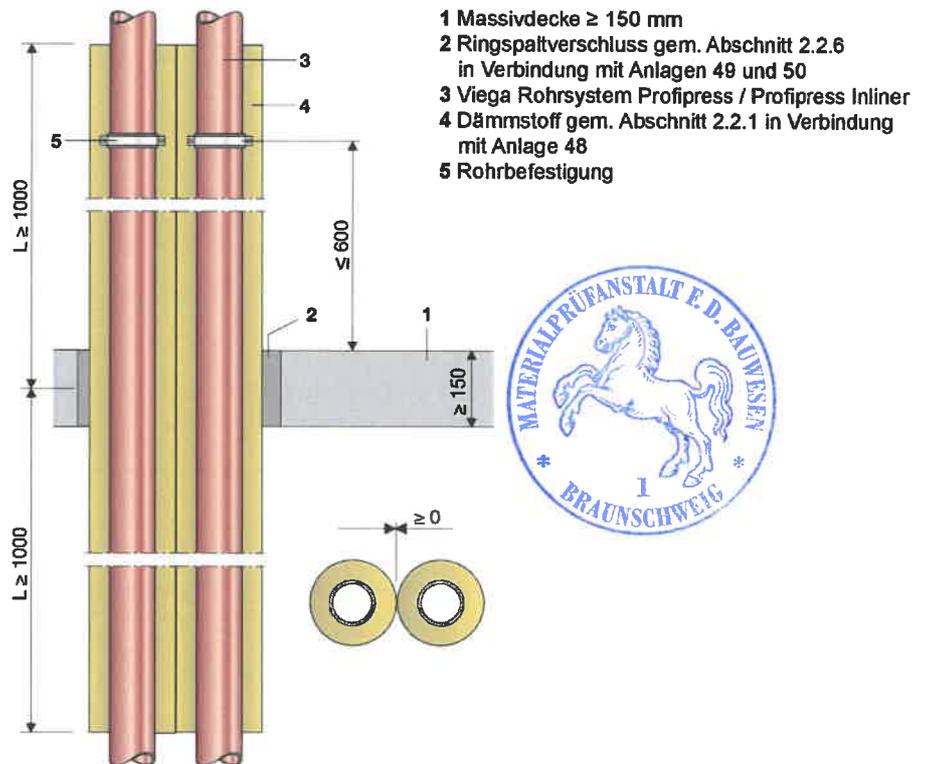
^{*)} Nichtzutreffendes streichen

Profipress / Profipress Inliner

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Profipress Profipress XL Profipress G Profipress G XL Profipress S	Kupfer	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 40	≥ 2000	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,2$	20 - 40		
		> 42 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 100		
		> 54 bis $\leq 88,9$	$\geq 2,0$	30 - 100		
		$> 88,9$ bis $\leq 108,0$	$\geq 2,5$	30 - 80		
Profipress mit Inliner*	Kupfer/ PB-Rohr	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 40	≥ 2000	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 35	$\geq 1,2$	20 - 40		

* Zirkulationsleitung



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

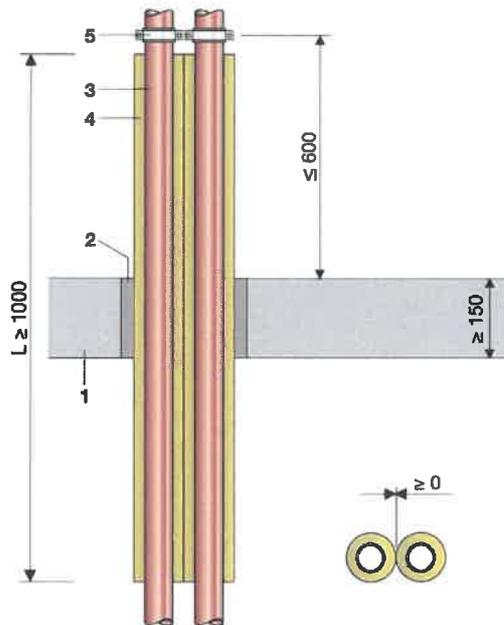
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Profipress / Profipress Inliner	Anlage 1 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022
--	--

Profipress / Profipress Inliner, kurze Dämmlänge

- Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Profipress Profipress G Profipress S	Kupfer	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 40	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,2$	20 - 40		
		> 42 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20		
Profipress mit Inliner*	Kupfer / PB-Rohr	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 40		
		> 28 bis ≤ 35	$\geq 1,2$	20 - 40		

* Zirkulationsleitung



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Profipress / Profipress Inliner
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung

***Hinweis:**

Nullabstand zu anderen Systemen nur für Rohre $\varnothing \leq 42$ mm mit
 - ROCKWOOL RW 800
 - Paroc Hvac Section Alu Coat T möglich.

$\varnothing 54$ mm nur als Single



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30*
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32*
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41*
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44*
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46*
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung

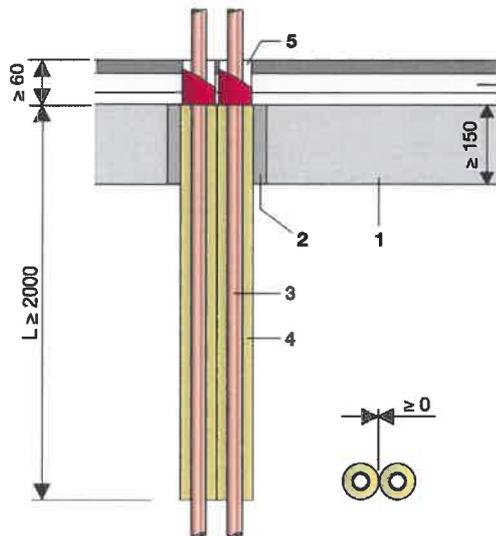
Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Profipress / Profipress Inliner	Anlage 2 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022
--	--

Profipress, einseitige Dämmung

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Profipress Profipress G Profipress S	Kupfer	≤ 28	$\geq 1,0$	20	≥ 2000	R 30 R 60 R 90



Hinweis:
 - Ausgleichsdämmung/
 Trittschalldämmung mind.
 normalentflammbar
 - Estrich oder Trockenestrichdicke
 ≥ 25 mm

- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Profipress
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Brennbare Dämmung mind. B2



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,6$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren.

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Profipress	Anlage 3 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022
---	--

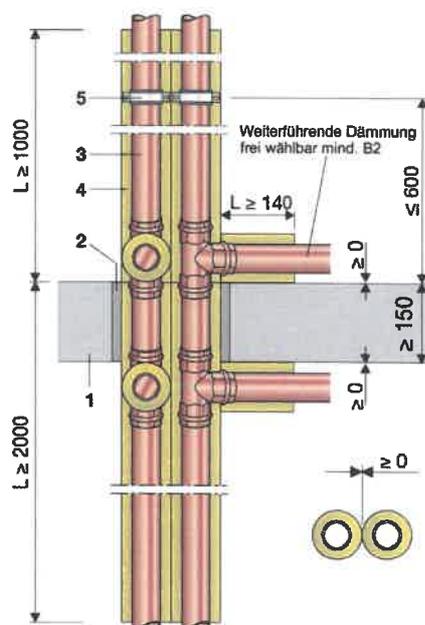
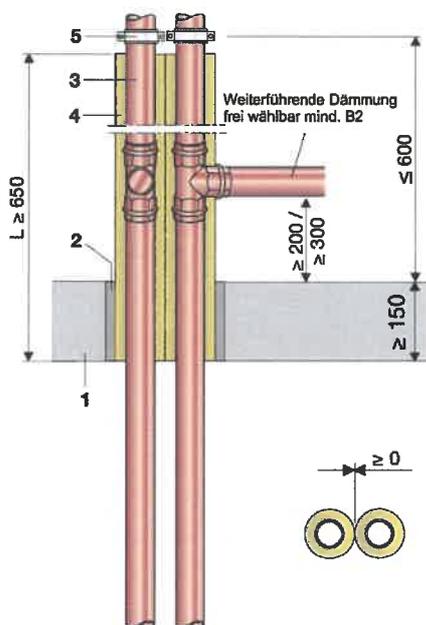
Profipress, Abzweig ohne / kurze Dämmlänge

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohr-systeme	Rohr-werkstoff	Außen-durch-messer [mm]	Wand-stärke [mm]	Abzweig Höhe [mm]	Dämm-länge Steigleitung [mm]	Dämm-dicke Steigleitung [mm]	Dämm-länge Abzweig [mm]	Dämm-dicke Abzweig [mm]	Klassifi-kation
Profipress Profipress G Profipress S	Kupfer	≤ 28	≥ 1,0	≥ 200	≥ 650*	20	0	0	R 30
		> 28 bis ≤ 42	≥ 1,2						R 60
		≤ 54	≥ 1,5						R 90
		≤ 54	≥ 1,5	≥ 300					R 30
		≤ 54	≥ 1,5	≥ 0					R 30 R 60 R 90

* Dämm-länge ab Unterkante Decke nach oben

** 1000 mm oberhalb der Decke bzw. 2000 mm nach unten



1 Massivdecke ≥ 150 mm
2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50

3 Viega Rohrsystem Profipress
4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50



Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

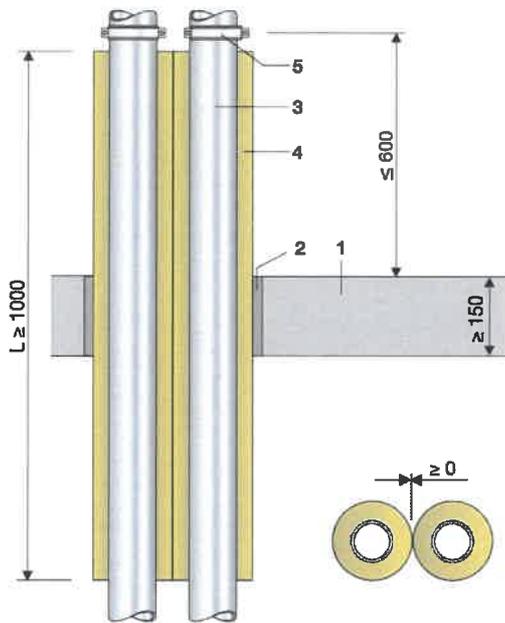
<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Profipress</p>	<p>Anlage 4 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	--

Sanpress / Sanpress Inox / Sanpress Inox Inliner

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Sanpress Sanpress XL Sanpress Inox Sanpress inox XL Sanpress Inox G Sanpress Inox G XL	Edelstahl	≤ 18	$\geq 1,0$	20	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		> 18 bis ≤ 28	$\geq 1,2$	20		
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,5$	20 - 40		
		> 42 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 60		
		> 54 bis ≤ 64	$\geq 2,0$	20 - 60		
		> 64 bis $\leq 76,1$	$\geq 2,0$	30 - 60		
Sanpress Inox mit Inliner*	Edelstahl/ PB-Rohr	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 40		
		> 28 bis ≤ 35	$\geq 1,2$	20 - 40		

* Zirkulationsleitung



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Sanpress / Sanpress Inox / Sanpress Inliner
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

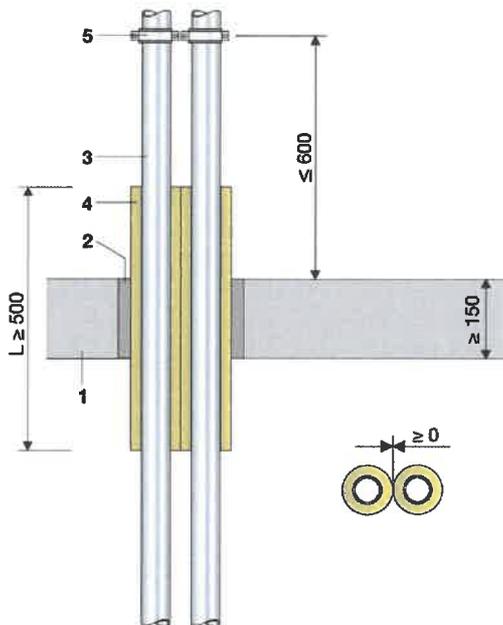
<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Sanpress / Sanpress Inox / Sanpress Inox Inliner</p>	<p>Anlage 5 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	--

Sanpress / Sanpress Inox / Sanpress Inox Inliner, kurze Dämmlänge

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Sanpress Sanpress Inox Sanpress Inox G	Edelstahl	≤ 18	$\geq 1,0$	20	≥ 500	R 30 R 60 R 90
		> 18 bis ≤ 28	$\geq 1,2$			
		> 28 bis ≤ 54	$\geq 1,5$			
Sanpress Inox mit Inliner*	Edelstahl / PB-Rohr	≤ 28	$\geq 1,0$	20	≥ 500	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 35	$\geq 1,2$			

* Zirkulationsleitung



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Sanpress / Sanpress Inox / Sanpress Inliner
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung

***Hinweis:**
Nullabstand nicht möglich bei Dämmung mit
- ROCKWOOL Klimarock
- Isover U Protect Pipe
Section Alu2



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30*
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32*
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41*
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44*
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46*
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

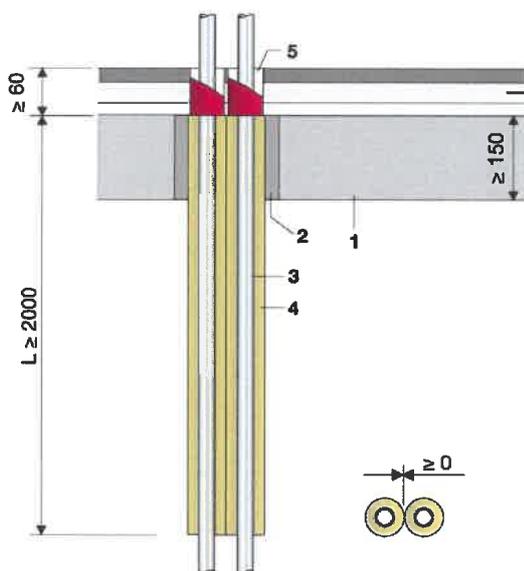
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Sanpress / Sanpress Inox / Sanpress Inox Inliner

Anlage 6 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

Sanpress / Sanpress Inox, einseitige Dämmung

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Sanpress Sanpress Inox Sanpress Inox G	Edelstahl	≤ 18	≥ 1,0	20	≥ 2000	R 30
		> 18 bis ≤ 28	≥ 1,2			R 60
		> 28 bis ≤ 54	≥ 1,5	20 - 50		R 90



Hinweis:

- Ausgleichsdämmung/ Trittschalldämmung mind. normalentflammbar
- Estrich oder Trockenestrichdicke ≥ 25 mm

- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Sanpress /Sanpress Inox
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Brennbare Dämmung mind. B2



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht d ≥ 0,6 mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11</p> <p>- Deckendurchführungen - Sanpress / Sanpress Inox</p>	<p>Anlage 7 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	--

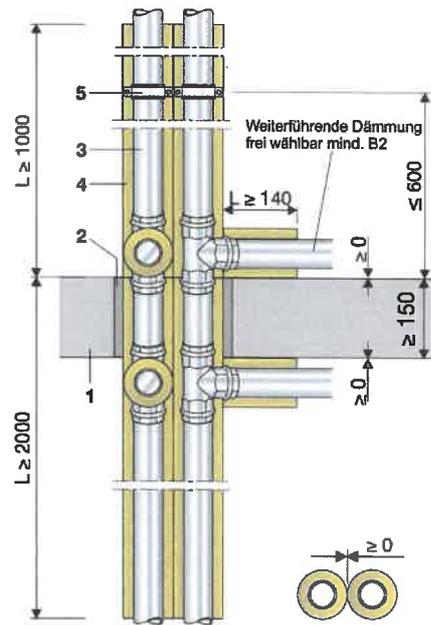
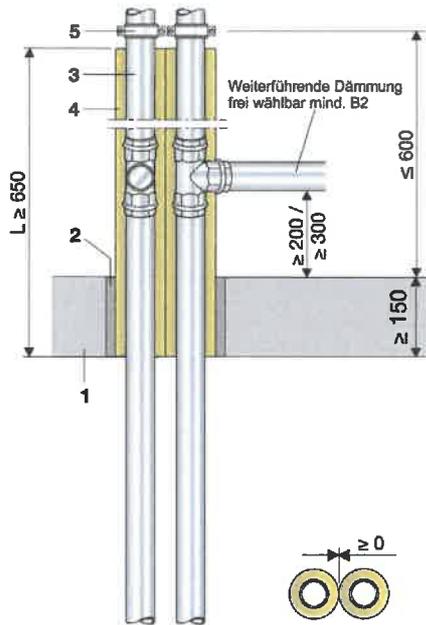
Sanpress / Sanpress Inox, Abzweig ohne / kurze Dämmlänge

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Abzweig Höhe [mm]	Dämmlänge Steigleitung [mm]	Dämmdicke Steigleitung [mm]	Länge Dämmung Abzweig [mm]	Dämmdicke Abzweig [mm]	Klassifikation
Sanpress Sanpress Inox Sanpress Inox G	Edelstahl	≤ 28	$\geq 1,0$	≥ 200	$\geq 650^*$	20	0	0	R 30
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,2$						R 60
		≤ 54	$\geq 1,5$						R 90
		≤ 54	$\geq 1,5$	≥ 300	$\geq 3000^{**}$	30 - 50	≥ 140	20	R 30
		≥ 35 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	≥ 0	$\geq 3000^{**}$	30 - 50	≥ 140	20	R 60 R 90

* Dämmlänge ab Unterkante Decke nach oben

** 1000 mm oberhalb der Decke bzw. 2000 mm nach unten



1 Massivdecke ≥ 150 mm
2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6
in Verbindung mit Anlagen 49 und 50

3 Viega Rohrsystem Sanpress / Sanpress Inox
4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50



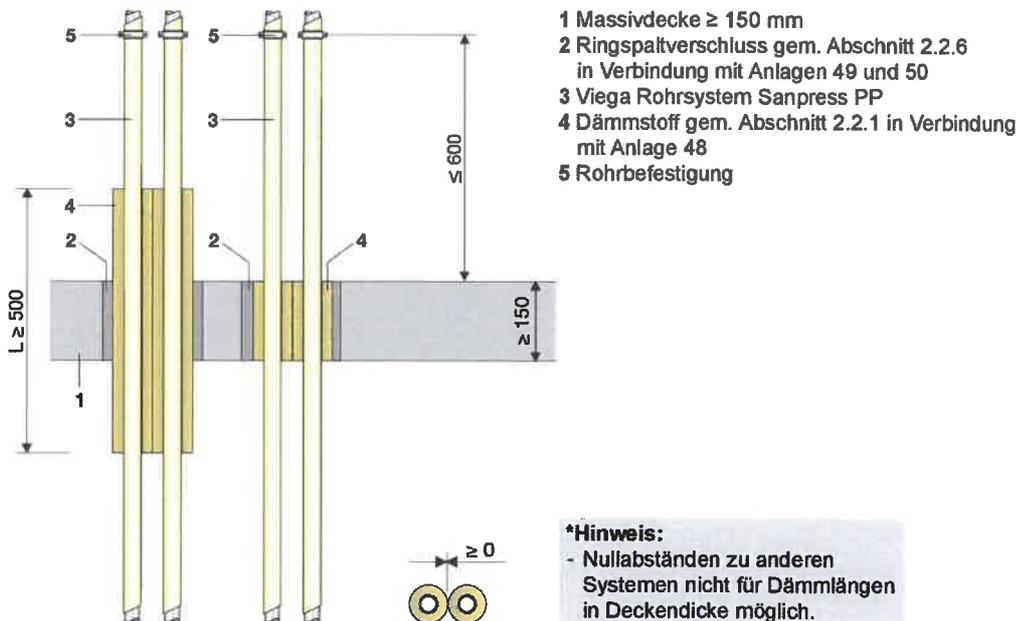
Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Sanpress / Sanpress Inox</p>	<p>Anlage 8 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	--

Sanpress PP

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Sanpress PP	Edelstahl mit 1 mm Ummantelung	≤ 18	$\geq 1,0$	20	≥ 500 / Deckendicke ≥ 150	R 30
		> 18 bis ≤ 28	$\geq 1,2$	20		R 60
		> 28 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20		R 90



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30*
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

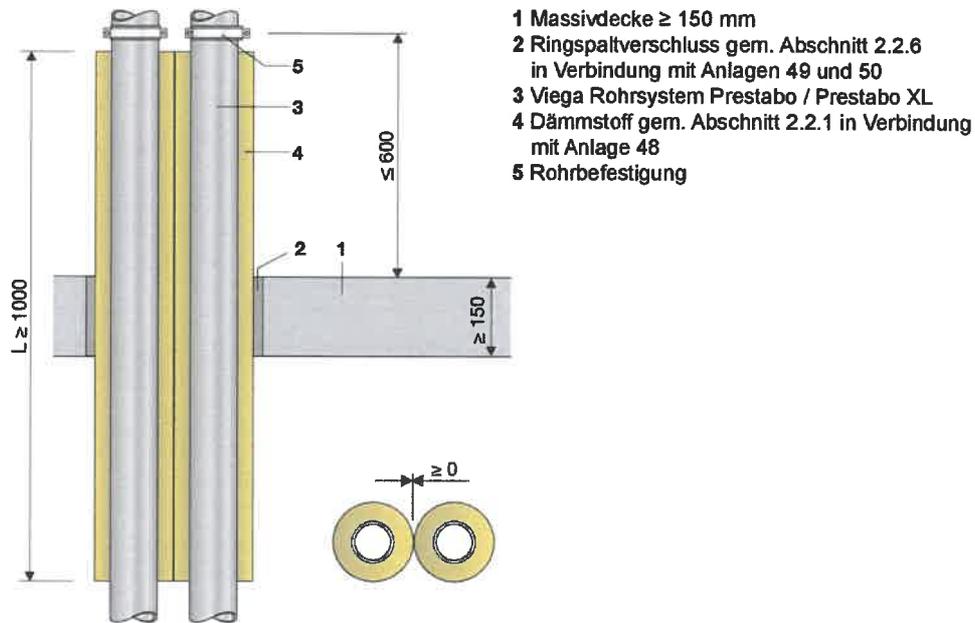
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“
 der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
 - Deckendurchführungen -
 Sanpress PP

Anlage 9 zum
 abP Nr.:
 P-2400/003/15-MPA BS
 vom 02.01.2022

Prestabo

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Prestabo Prestabo XL	Stahl	≤ 18	$\geq 1,2$	20 - 40	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		> 18 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 60		
		> 54 bis ≤ 64	$\geq 2,0$	20 - 100		
		> 64 bis $\leq 76,1$	$\geq 2,0$	30 - 100		
		$> 76,1$ bis $\leq 108,0$	$\geq 2,0$	40 - 100		



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Prestabo / Prestabo XL
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen, entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

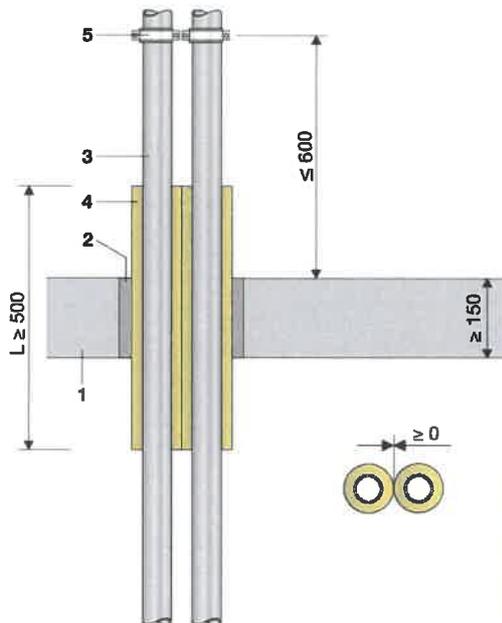


<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Prestabo</p>	<p>Anlage 10 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

Prestabo, kurze Dämmlänge

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Prestabo	Stahl	≤ 18	$\geq 1,2$	20	≥ 500	R 30
		> 18 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20		R 60 R 90



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Prestabo
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung

***Hinweis:**

Nullabstand nicht möglich bei Dämmung mit

- ROCKWOOL Klimarock
- Isover U Protect Pipe Section Alu2



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30*
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32*
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41*
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44*
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46*
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

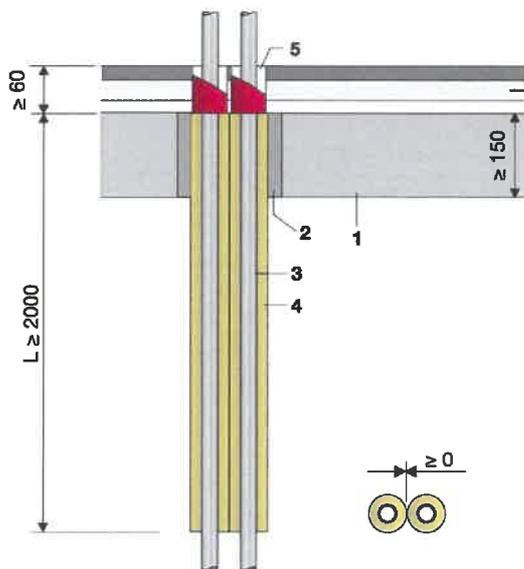
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Prestabo

Anlage 11 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

Prestabo, einseitige Dämmung

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Prestabo	Stahl	≤ 18	$\geq 1,2$	20	≥ 2000	R 30
		> 18 bis ≤ 28	$\geq 1,5$	20		R 60
		> 28 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 50		R 90



Hinweis:
 - Ausgleichsdämmung/ Trittschalldämmung mind. normalentflammbar
 - Estrich oder Trockenestrichdicke ≥ 25 mm

- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Prestabo
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Brennbare Dämmung mind. B2



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,6$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren.

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Prestabo	Anlage 12 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022
---	---

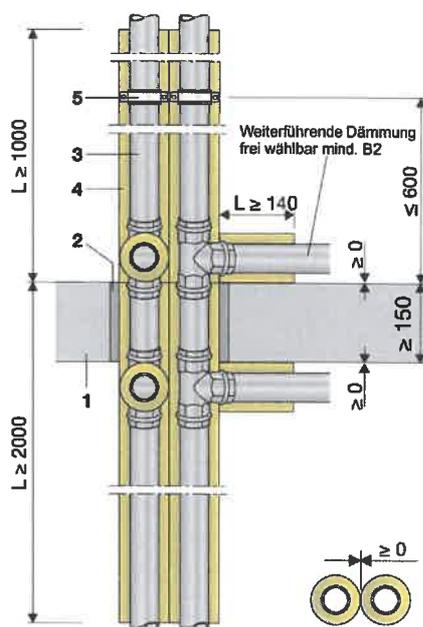
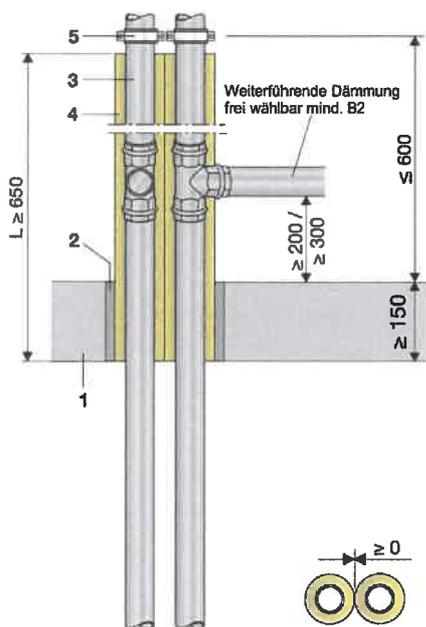
Prestabo, Abzweig ohne / kurze Dämmlänge

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Abzweig Höhe [mm]	Dämmlänge Steigleitung [mm]	Dämmdicke Steigleitung [mm]	Länge Dämmung Abzweig [mm]	Dämmdicke Abzweig [mm]	Klassifikation
Prestabo	Stahl	≤ 28	≥ 1,0	≥ 200	≥ 650*	20	0	0	R 30
		> 28 bis ≤ 42	≥ 1,2						R 60
		≤ 54	≥ 1,5						R 90
		≤ 54	≥ 1,5	≥ 300					R 30
		≥ 22 bis ≤ 54	≥ 1,5	≥ 0					≥ 3000**

* Dämmlänge ab Unterkante Decke nach oben

** 1000 mm oberhalb der Decke bzw. 2000 mm nach unten



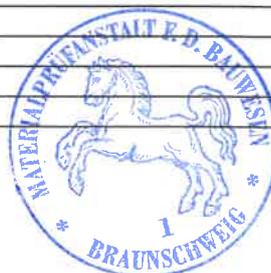
1 Massivdecke ≥ 150 mm

2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50

3 Viega Rohrsystem Prestabo

4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50



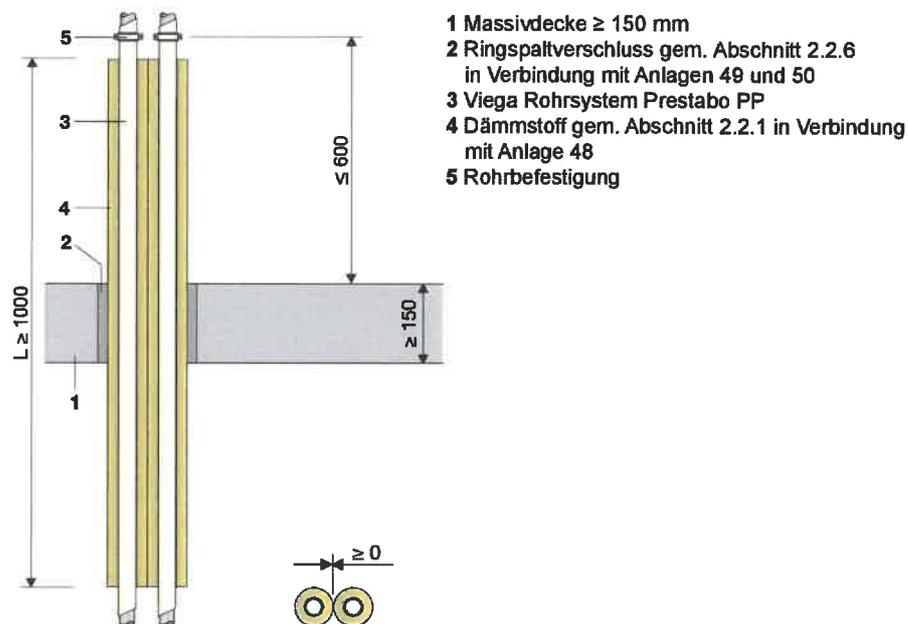
Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Prestabo</p>	<p>Anlage 13 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

Prestabo PP ummantelt

- Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Prestabo PP	Stahl mit 1 mm Ummantelung	≤ 18	$\geq 1,2$	20	≥ 1000	R 30
		> 18 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 60		R 60 R 90



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN J8017-3	45 - 46
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

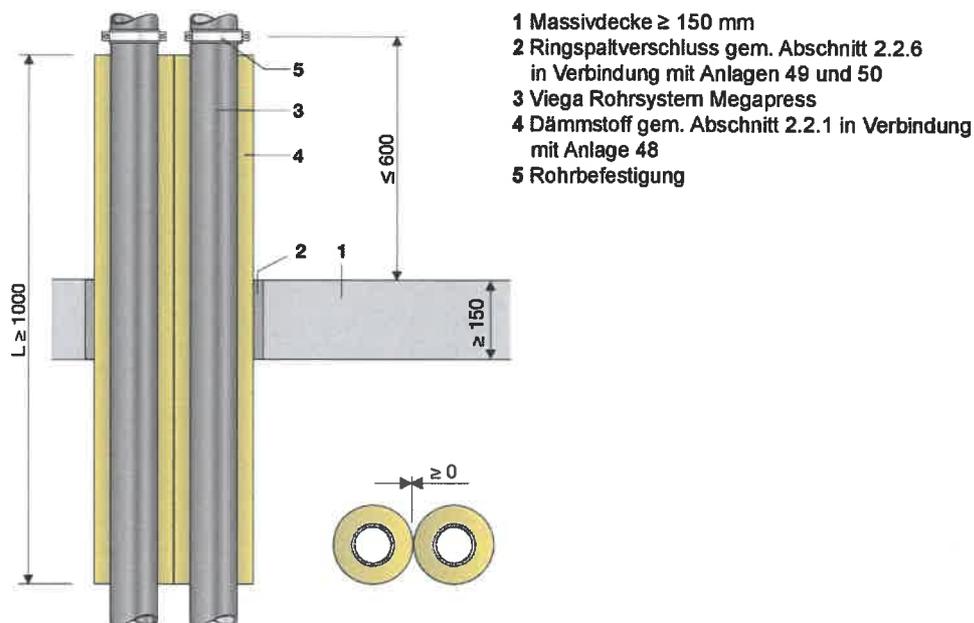
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“
 der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
 - Deckendurchführungen -
 Prestabo PP

Anlage 14 zum
 abP Nr.:
 P-2400/003/15-MPA BS
 vom 02.01.2022

Megapress

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Megapress Megapress G Megapress XL Megapress G XL	Stahl	$\leq 26,9$	$\geq 1,2$	20 - 40	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		$\geq 33,7$ bis $\leq 60,3$	$\geq 1,5$	20 - 60		
		$> 60,3$ bis $\leq 76,1$	$\geq 2,0$	30 - 60		
		$> 76,1$ bis $\leq 88,9$	$\geq 2,0$	30 - 100		
		$> 88,9$ bis $\leq 114,3$	$\geq 2,6$			



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 19017-3	45 - 46
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindendrahtes verzichtet werden.

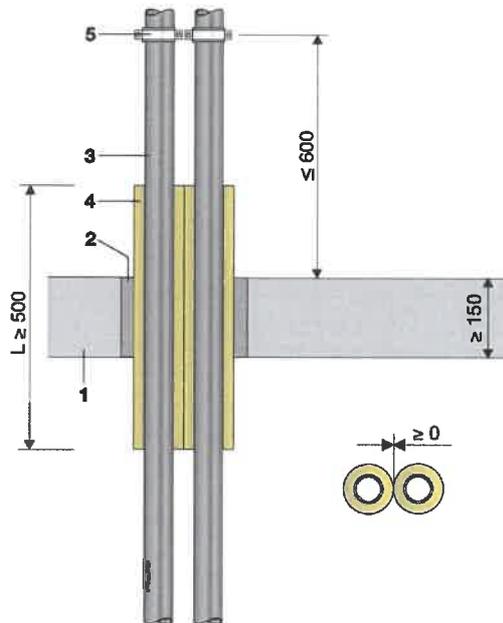


<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Megapress</p>	<p>Anlage 15 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Megapress, kurze Dämmlänge

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Megapress Megapress G	Stahl	$\leq 26,9$	$\geq 1,2$	20	≥ 500	R 30
		$\geq 33,7$ bis $\leq 48,3$	$\geq 1,5$	20		R 60 R 90



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Megapress
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung

***Hinweis:**
Nullabstand nicht möglich bei Dämmung mit
- ROCKWOOL Klimarock
- Isover U Protect Pipe Section Alu2

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30*
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32*
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41*
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44*
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46*
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.



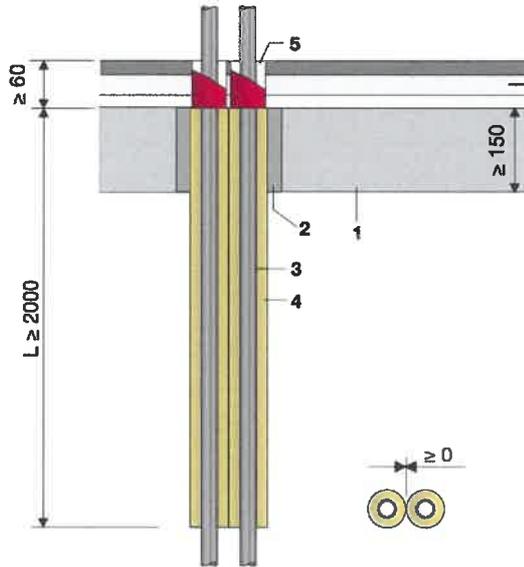
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Megapress

Anlage 16 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

Megapress, einseitige Dämmung

- Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Megapress Megapress G	Stahl	$\leq 26,9$	$\geq 1,2$	20	≥ 2000	R 30
		$\geq 33,7$ bis $\leq 48,3$	$\geq 1,5$	20 - 50		R 60 R 90



Hinweis:

- Ausgleichsdämmung/ Trittschalldämmung mind. normalentflammbar
- Estrich oder Trockenestrichdicke ≥ 25 mm

- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Megapress
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Brennbare Dämmung mind. B2

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50



Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,6$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11</p> <p>- Deckendurchführungen - Megapress</p>	<p>Anlage 17 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

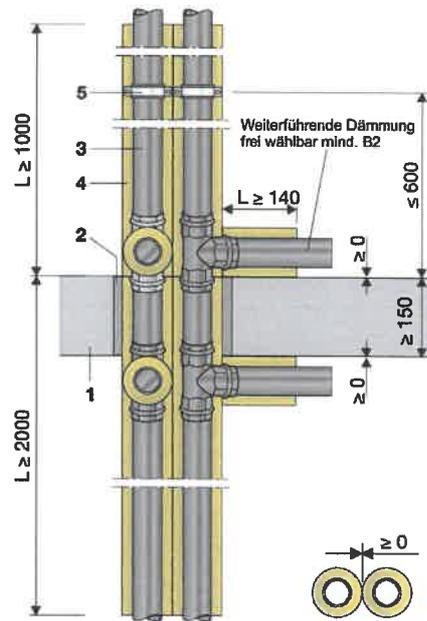
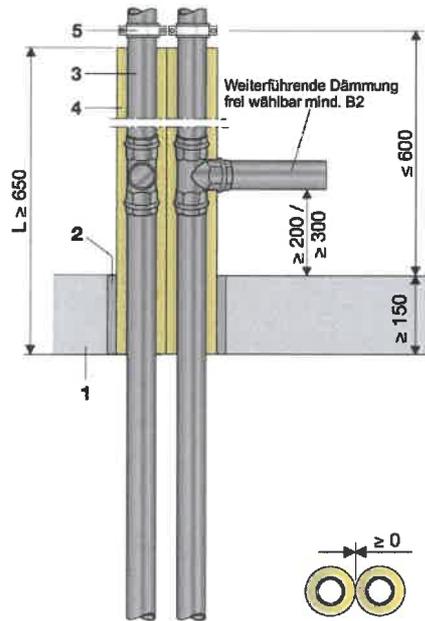
Megapress, Abzweig ohne / kurze Dämmlänge

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Abzweig Höhe [mm]	Dämmlänge Steigleitung [mm]	Dämmdicke Steigleitung [mm]	Länge Dämmung Abzweig [mm]	Dämmdicke Abzweig [mm]	Klassifikation
Megapress Megapress G	Stahl	≤ 28	$\geq 1,0$	≥ 200	$\geq 650^*$	20	0	0	R 30
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,2$						R 60
		$\leq 48,3$	$\geq 1,5$						R 90
		$\leq 48,3$	$\geq 1,5$	≥ 300					R 30
		$\geq 33,7$ bis $\leq 48,3$	$\geq 1,5$	≥ 0					$\geq 3000^{**}$

* Dämmlänge ab Unterkante Decke nach oben

** 1000 mm oberhalb der Decke bzw. 2000 mm nach unten



1 Massivdecke ≥ 150 mm

2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50

3 Viega Rohrsystem Megapress

4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50



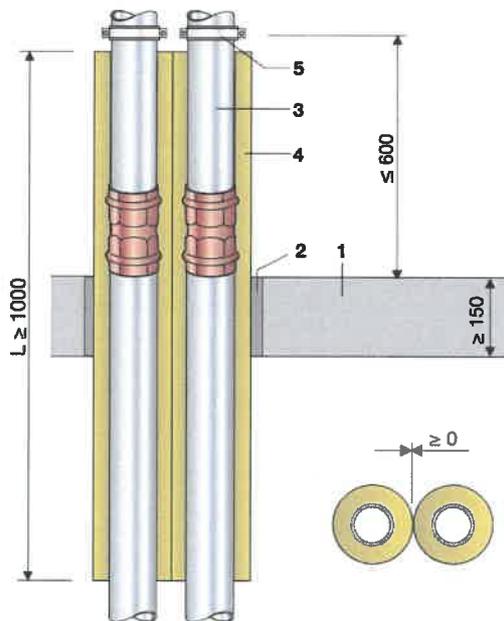
Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Megapress</p>	<p>Anlage 18 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Temponox in Verbindung mit Profipress Verbindern

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge L [mm]	Klassifikation
Temponox in Verbindung mit Profipress Verbindern	Edelstahl	≤ 18	$\geq 1,0$	20	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		> 18 bis ≤ 28	$\geq 1,2$	20		
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,5$	20 - 40		
		> 42 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 60		
		> 54 bis ≤ 64	$\geq 1,5$	30		
		> 64 bis $\leq 76,1$	$\geq 1,5$			
		$> 76,1$ bis ≤ 108	$\geq 1,5$	30		



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Temponox in Verbindung mit Profipress Verbindungsmuffe
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50



Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Temponox in Verbindung mit Profipress Verbindern</p>	<p>Anlage 19 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

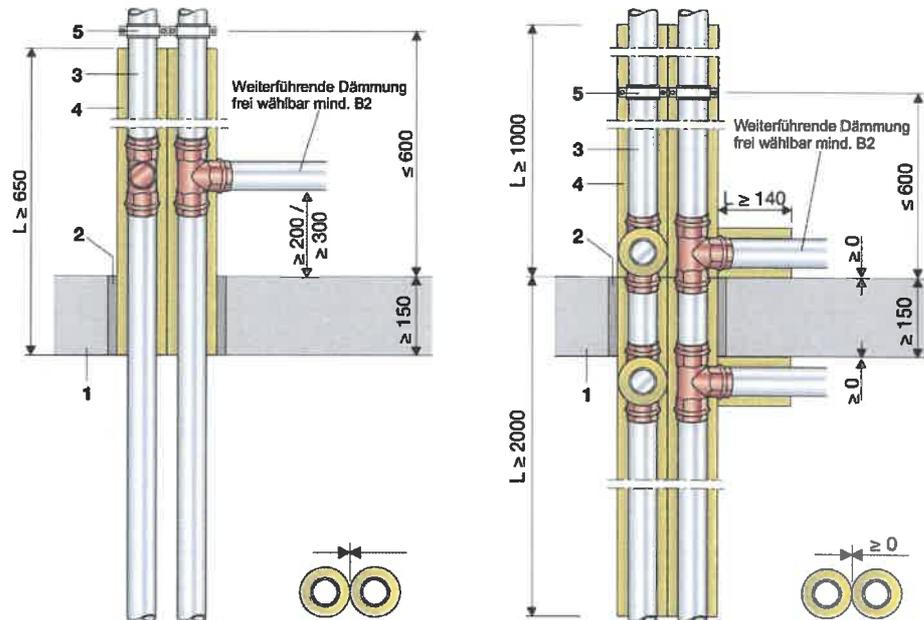
Temponox in Verbindung mit Profipress Verbindern, Abzweig ohne / kurze Dämmlänge

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Abzweig Höhe [mm]	Dämmlänge Steigleitung [mm]	Dämmdicke Steigleitung [mm]	Länge Dämmung Abzweig [mm]	Dämmdicke Abzweig [mm]	Klassifikation
Temponox in Verbindung mit Profipress Verbindern	Edelstahl	≤ 28	$\geq 1,0$	≥ 200	$\geq 650^*$	20	0	0	R 30
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,2$						R 60
		≤ 54	$\geq 1,5$						R 90
		≤ 54	$\geq 1,5$	≥ 300					R 30
		≥ 35 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	≥ 0					$\geq 3000^{**}$

* Dämmlänge ab Unterkante Decke nach oben

** 1000 mm oberhalb der Decke bzw. 2000 mm nach unten



1 Massivdecke ≥ 150 mm
2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6
in Verbindung mit Anlagen 49 und 50

3 Viega Rohrsystem Temponox in Verbindung mit Profipress T-Stücken
4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50



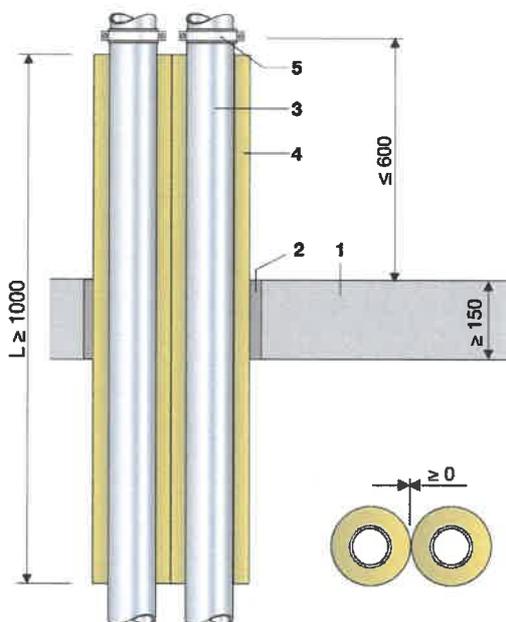
Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Temponox in Verbindung mit Profipress Verbindern</p>	<p>Anlage 20 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

Temponox

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge L [mm]	Klassifikation
Temponox	Edelstahl	≤ 18	$\geq 1,0$	20	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		> 18 bis ≤ 28	$\geq 1,2$	20		
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,5$	20 - 40		
		> 42 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 60		
		> 54 bis ≤ 64	$\geq 1,5$	30	≥ 1000	
		> 64 bis $\leq 76,1$	$\geq 1,5$			
		$> 76,1$ bis ≤ 108	$\geq 1,5$			



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Temponox
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPA BS bis AD Temponox 54 mm	30
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258 bis AD Temponox 54 mm	32
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen bis AD Temponox 54 mm	33 - 41
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen bis AD Temponox 54 mm	42 - 44
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3 bis AD Temponox 54 mm	45 - 46
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

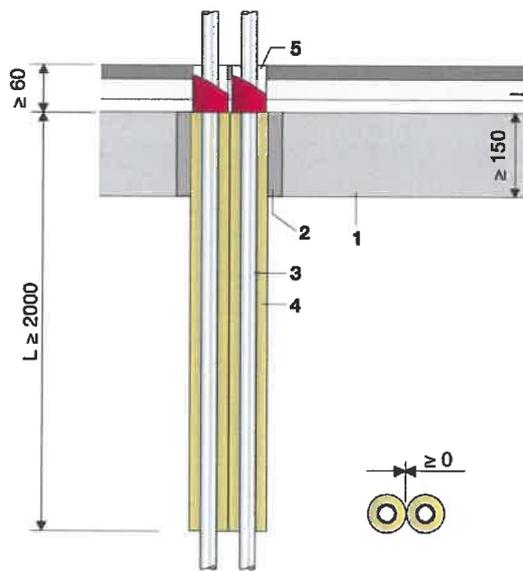


<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Temponox</p>	<p>Anlage 21 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

Temponox, einseitige Dämmung

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Temponox	Edelstahl	≤ 18	$\geq 1,0$	20	≥ 2000	R 30
		> 18 bis ≤ 28	$\geq 1,2$			R 60
		> 28 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 50		R 90



Hinweis:
 - Ausgleichsdämmung/ Trittschalldämmung mind. normalentflammbar
 - Estrich oder Trockenestrichdicke ≥ 25 mm

- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Temponox
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Brennbare Dämmung mind. B2

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50



Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,6$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren.

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Temponox	Anlage 22 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022
---	---

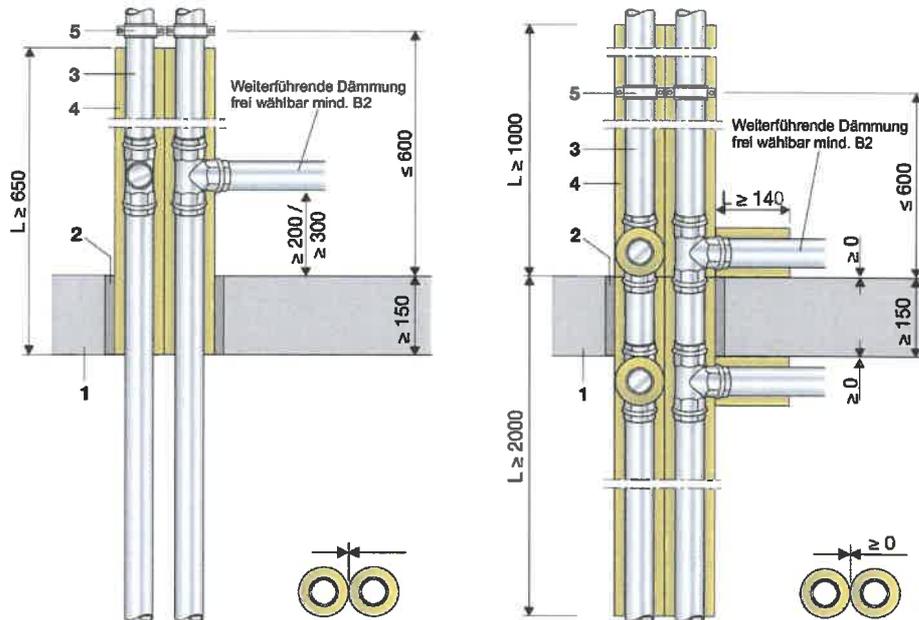
Temponox, Abzweig ohne / kurze Dämmlänge

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Abzweig Höhe [mm]	Dämmlänge Steigleitung [mm]	Dämmdicke Steigleitung [mm]	Länge Dämmung Abzweig [mm]	Dämmdicke Abzweig [mm]	Klassifikation
Temponox	Edelstahl	≤ 28	≥ 1,0	≥ 200	≥ 650*	20	0	0	R 30
		> 28 bis ≤ 42	≥ 1,2						R 60
		≤ 54	≥ 1,5						R 90
		≤ 54	≥ 1,5	≥ 300					R 30
		≥ 35 bis ≤ 54	≥ 1,5	≥ 0					≥ 3000**

* Dämmlänge ab Unterkante Decke nach oben

** 1000 mm oberhalb der Decke bzw. 2000 mm nach unten



1 Massivdecke ≥ 150 mm

2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50

3 Viega Rohrsystem Temponox

4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50



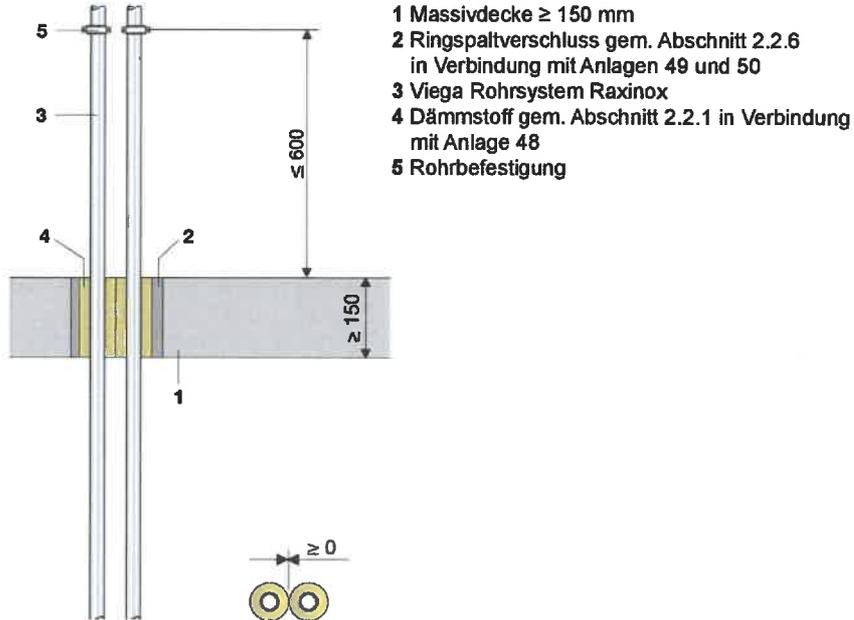
Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Temponox</p>	<p>Anlage 23 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

Raxinox

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Raxinox	Edelstahl/ PERT	16	$\geq 2,2$	20	Deckendicke ≥ 150	R 30
		20	$\geq 2,8$			R 60 R 90



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.



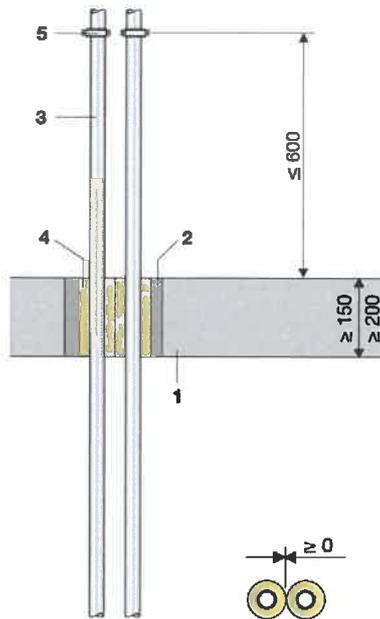
<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Raxinox</p>	<p>Anlage 24 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Raxofix DN 10, Raxofix / Sanfix Fosta 16 - 63 mm

■ Massivdecke ≥ 150 mm / ≥ 200 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Deckenstärke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Raxofix DN 10	PE-RT	16	3,8	20	≥ 150	≥ 150	R 30 R 60 R 90
Raxofix / Sanfix Fosta	PE-Xc/Al/PE-Xc PE-RT/Al/PE-RT	16	2,2				
		20	2,8				
		25	2,7				
		32	3,2				
		40*	3,5				
		50*	4,0				
		63*	4,5				
					≥ 200	≥ 200	R 30 / R 60

* Nullabstand nur innerhalb des Systems



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm bzw. ≥ 200 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Raxofix / Sanfix Fosta
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung



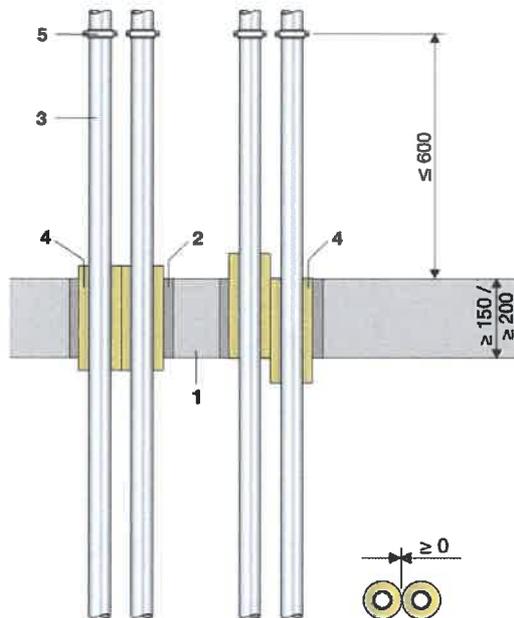
Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11</p> <p>- Deckendurchführungen - Raxofix / Sanfix Fosta</p>	<p>Anlage 25 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Raxofix / Sanfix Fosta 40, 50, 63 mm

■ Massivdecke ≥ 150 mm / ≥ 200 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Deckenstärke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Raxofix / Sanfix Fosta	PE-Xc/Al/PE-Xc PE-RT/Al/PE-RT	40	3,5	20	≥ 150	≥ 200 asymmetrische/ ≥ 250 symmetrische Anordnung	R 30 R 60 R 90
		50	4,0			≥ 200	≥ 250 asymmetrische/ ≥ 300 symmetrische Anordnung
		63	4,5				
		63	4,5				



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm bzw. ≥ 200 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Raxofix / Sanfix Fosta
- 4 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48
- 5 Rohrbefestigung

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung



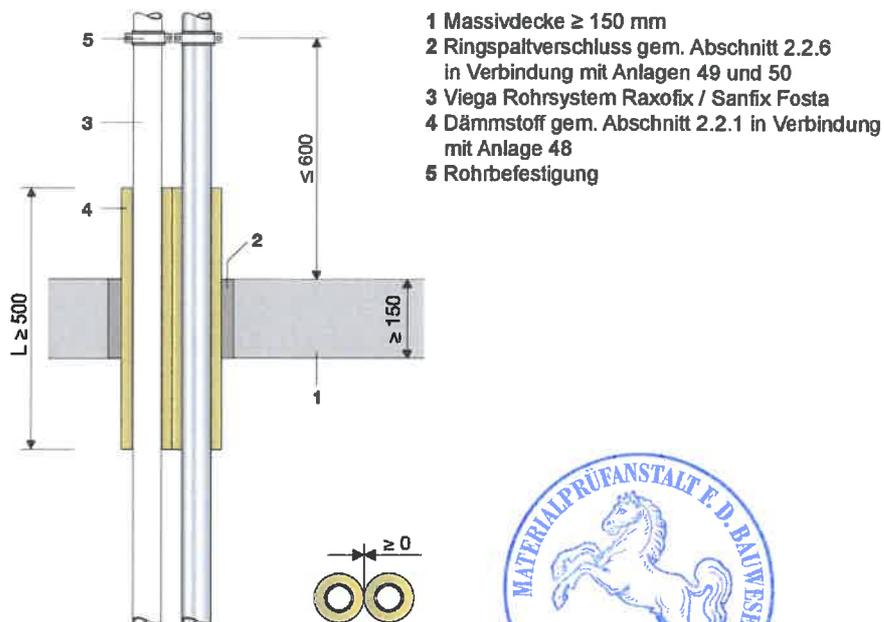
Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Raxofix / Sanfix Fosta</p>	<p>Anlage 26 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

Raxofix / Sanfix Fosta 16 - 63 mm, symmetrisch

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Deckenstärke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Raxofix / Sanfix Fosta	PE-Xc/Al/PE-Xc PE-RT/Al/PE-RT	16	2,2	20 - 60	≥ 150	≥ 500	R 30 R 60 R 90
		20	2,8				
		25	2,7				
		32	3,2				
		40	3,5				
		50	4,0				
		63	4,5				



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand im Viega System P-2400/003/15-MPS-BS	30
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Nullabstand zu Viega Versorgungsleitungen Mischinstallation Z-19.53-2258	32
Nullabstand zu brennbaren Abwasserleitungen	33 - 41
Nullabstand zu nichtbrennbaren Abwasserleitungen	42 - 44
Nullabstand zu Absperrvorrichtungen nach DIN 18017-3	45 - 46
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

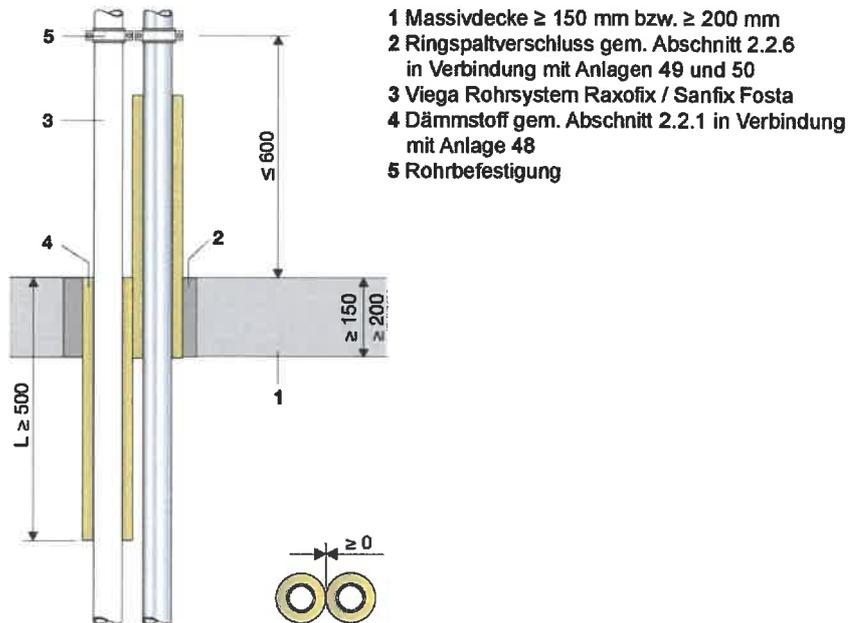
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Raxofix / Sanfix Fosta	Anlage 27 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022
---	---

Raxofix / Sanfix Fosta 16 - 63 mm, asymmetrisch

■ Massivdecke ≥ 150 mm / ≥ 200 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Deckenstärke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Raxofix / Sanfix Fosta	PE-Xc/Al/PE-Xc PE-RT/Al/PE-RT	16	2,2	20 - 60	≥ 150	≥ 500	R 30 R 60 R 90
		20	2,8				
		25	2,7				
		32	3,2				
		40*	3,5		≥ 200		
		50*	4,0				
		63*	4,5				
							R 30 / R 60

* Nullabstand nur innerhalb des Systems



System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Nullabstand zu einzelnen Elektroleitungen**	31
Leitungsverzüge	47
mögliche Dämmstoffe	48
Ringspaltverschluss	49 - 50

** beidseitig der Decke mind. 1000 mm Dämmung



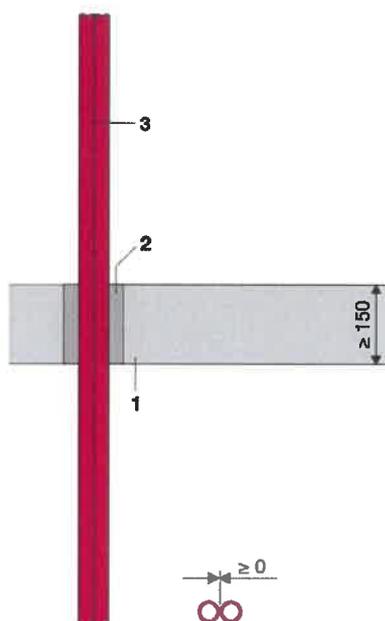
Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11</p> <p>- Deckendurchführungen - Raxofix / Sanfix Fosta</p>	<p>Anlage 28 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Fonterra PB-Rohr

- Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Klassifikation
Fonterra PB	Polybuten	12	1,3	R 30 R 60 R 90



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm bzw. ≥ 200 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viega Rohrsystem Fonterra PB

System	Anlage
Nullabstand innerhalb des Systems	möglich
Ringspaltverschluss	49 - 50

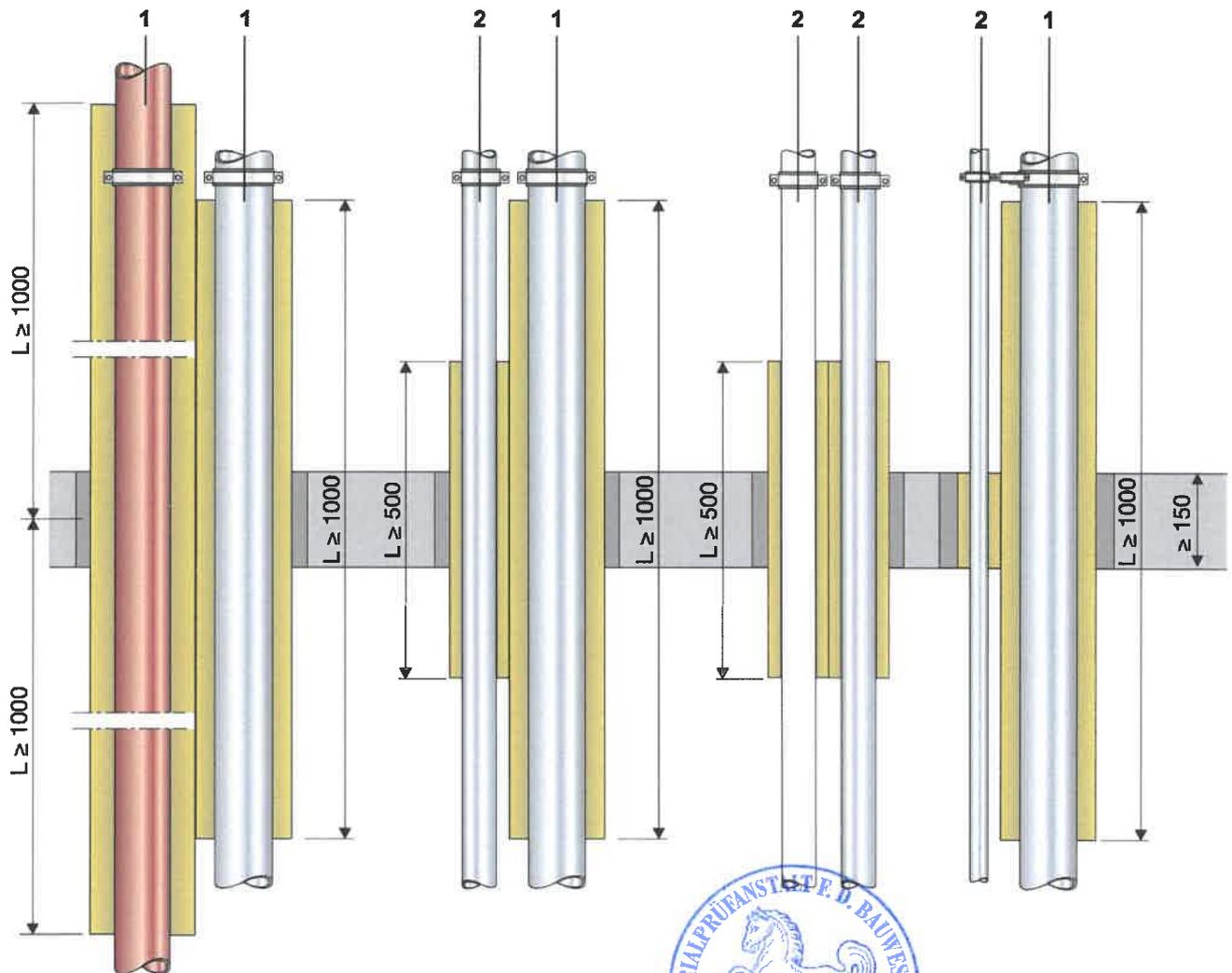


Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Fonterra PB-Rohr

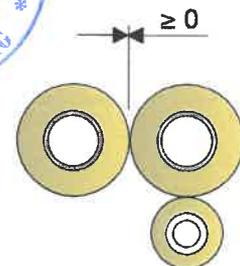
Anlage 29 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

Abstände innerhalb des Viega Rohrsystems

■ Massivdecke ≥ 150 mm



- 1 Viega Rohrsystem nichtbrennbar
- 2 Viega Rohrsystem brennbar

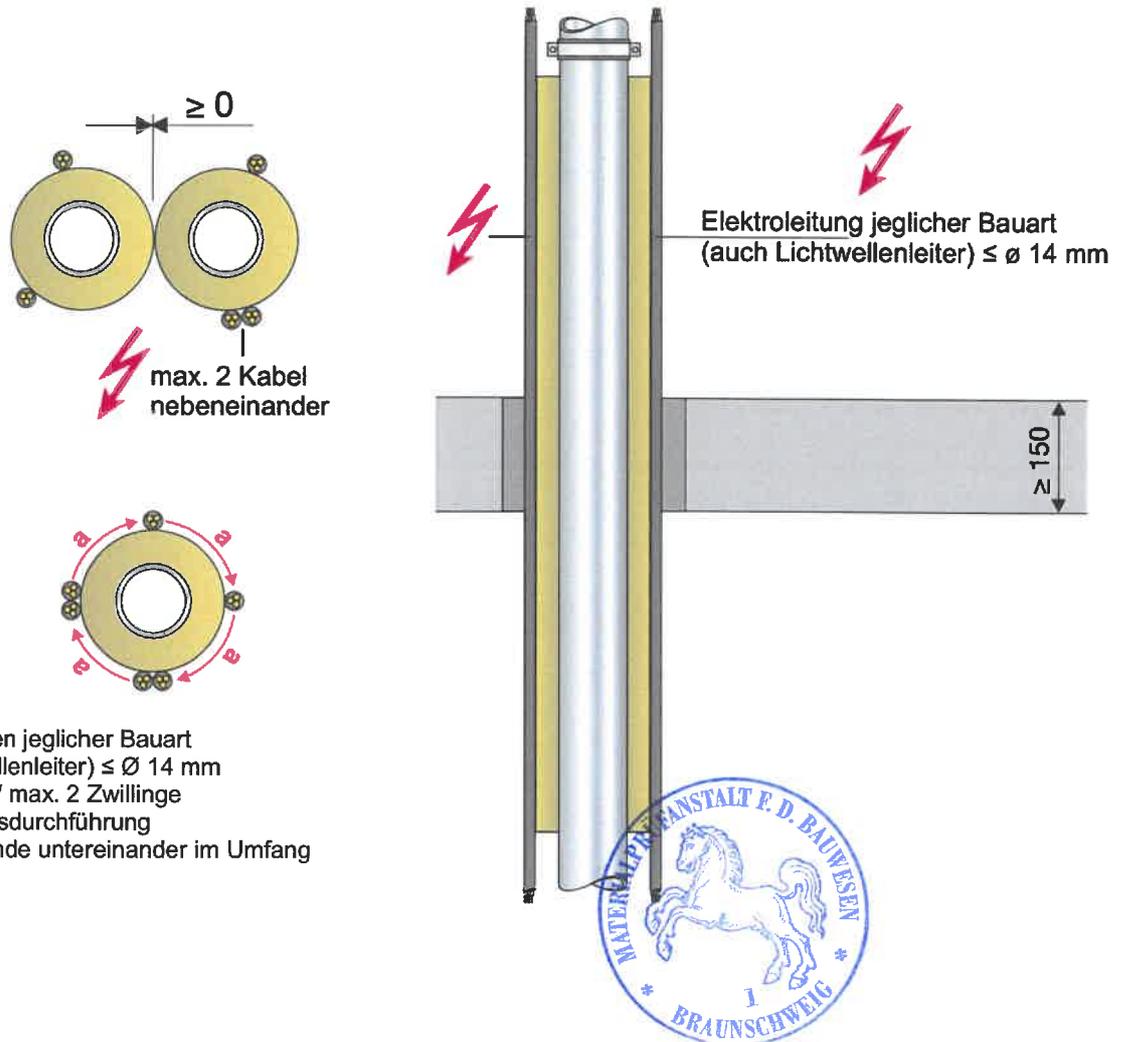


Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände innerhalb des Viega Rohrsystems</p>	<p>Anlage 30 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	--

Abstände des Viega Rohrsystems zu Begleitkabel

- Massivdecke ≥ 150 mm



- Elektroleitungen jeglicher Bauart (auch Lichtwellenleiter) $\leq \varnothing 14$ mm
- max. 6 Kabel / max. 2 Zwillinge je Rohrleitungsdurchführung
- Mindestabstände untereinander im Umfang $a \geq 100$ mm

Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindendrahtes verzichtet werden.

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11

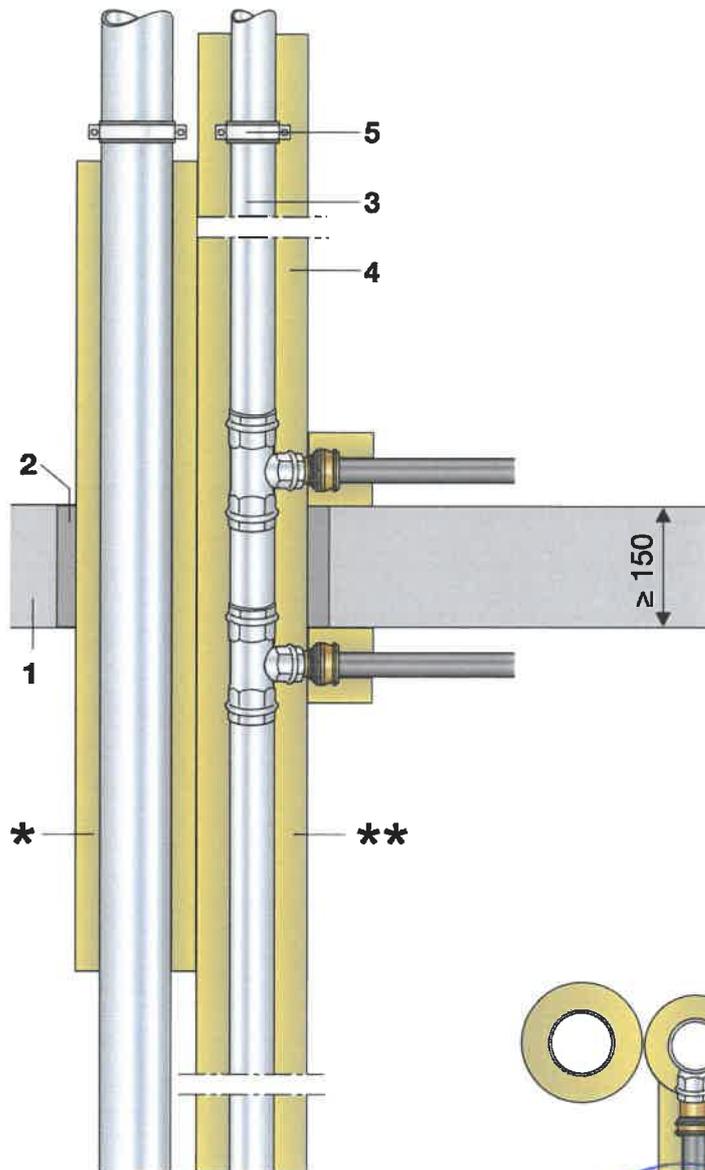
- Deckendurchführungen -
Begleitkabel

Anlage 31 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

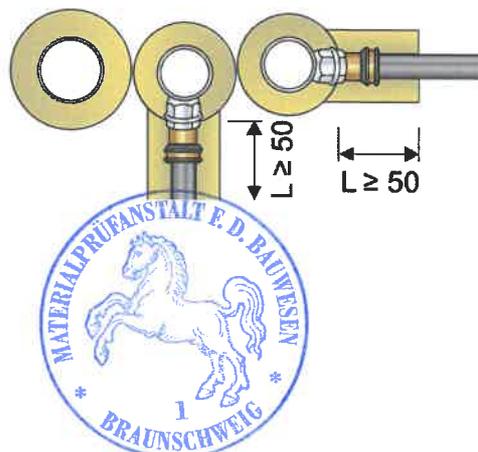
Abstände des Viega Rohrsystems zu Mischinstallation

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Rohrabschottung „Viega Mischinstallation Versorgung“, aBG Nr. Z-19.53-2258 vom 01.02.2018, ausgestellt auf Viega Technology GmbH & Co. KG



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Viegas Mischinstallation Versorgung gemäß aBG Z-19.53-2258 vom 01.02.2018 Anlagen 1 bis 4
- 4 Mineralfaserschale ROCKWOOL 800 gemäß aBG Z-19.53-2258 vom 01.02.2018, Abschnitt 2.1
- 5 Rohrbefestigung gemäß aBG Z-19.53-2258 vom 01.02.2018



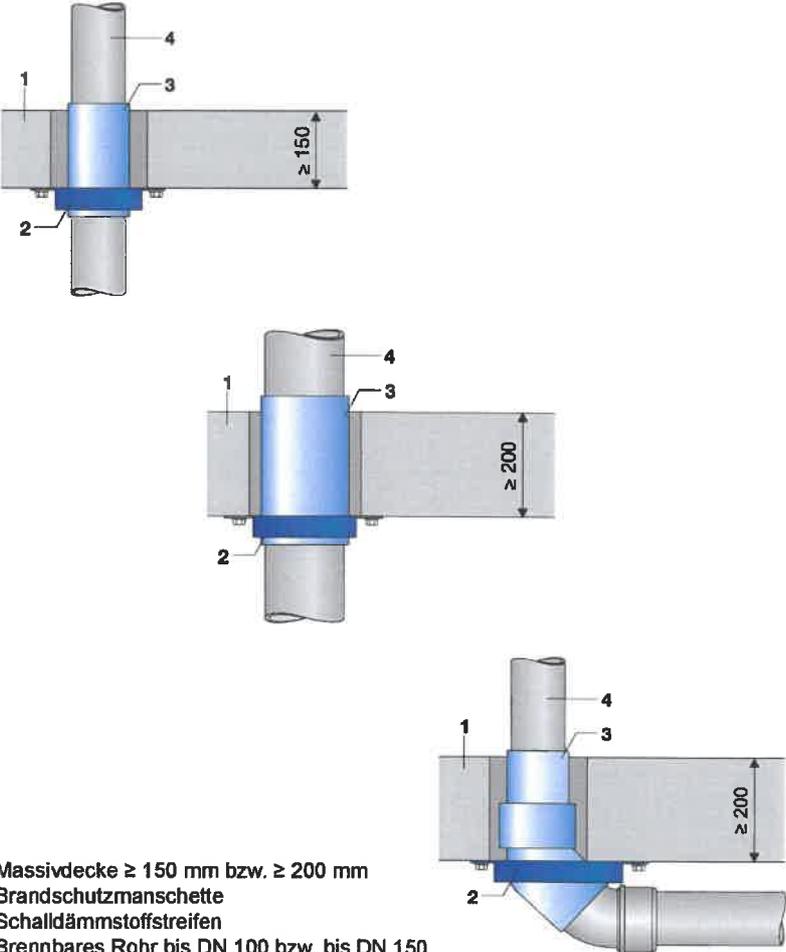
* Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.
 ** Nach aBG Z-19.53-2258 Befestigung mit Bindedraht beachten

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände zu „Viegas Mischinstallation Versorgung“</p>	<p>Anlage 32 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	--

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

- Massivdecke ≥ 150 mm / ≥ 200 mm

Rohrabschottung „Curaflam System XS^{Pro}“ bzw. „System DBM“, aBG Nr. Z-19.53-2182 vom 27.02.2020, ausgestellt auf Doyma GmbH & Co

Rohrtypen	Rohrdurchführung gerade bis DN 100 Massivdecke ≥ 150 mm	Rohrdurchführung gerade bis DN 150 Massivdecke ≥ 200 mm	Rohrdurchführung 2 x 45° Bogen bis DN 100 Massivdecke ≥ 200 mm
Rohre nach DIN 8062/63, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	<p>Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Brandschutzmanschette untereinander $a \geq 0$ mm</p>  <p>1 Massivdecke ≥ 150 mm bzw. ≥ 200 mm 2 Brandschutzmanschette 3 Schalldämmstoffstreifen 4 Brennbare Rohr bis DN 100 bzw. bis DN 150</p>		
Rohre nach DIN 8074/75, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969			
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265			
Geberit Silent PP gem. Z-42.1-432			
Geberit Silent Pro gem. Z-42.1-542			
Conel Drain ¹⁾ gem. Z-42.1-510			
Rehau Raupiano Light gem. Z-42.1-508			
Rehau Raupiano Plus gem. Z-42.1-223			
Wavin AS gem. Z-42.1-228			
Wavin AS+ gem. Z-42.1-569			
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403			
Wavin SiTech+ gem. Z-42.1-539			
Ostendorf Skolan db gem. Z-42.1-217			
Poloplast Polo KAL 3S gem. Z-42.1-341			
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241			
Poloplast Polo KAL XS ¹⁾ gem. Z-42.1-506			
Silenta Premium gem. Z-42.1-537			
Pipelife Master 3 gem. Z-42.1-481			

¹⁾ Rohr nur bis DN 100 verfügbar



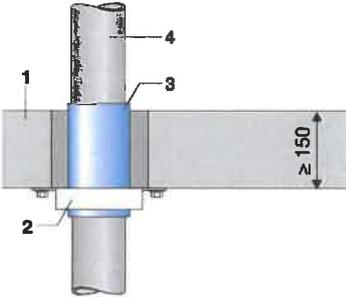
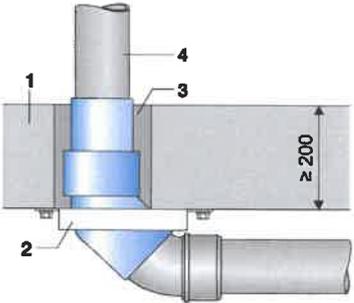
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“
 der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
 - Deckendurchführungen -
 Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

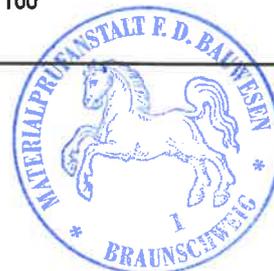
Anlage 33 zum
 abP Nr.:
 P-2400/003/15-MPA BS
 vom 02.01.2022

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

■ Massivdecke ≥ 150 mm / ≥ 200 mm

Rohrabschottung „Curaflam System ECO Pro“ bzw. „System FS-M R2“ bzw. „System FSC“,
aBG Nr. Z-19.53-2464 vom 01.07.2020, ausgestellt auf Doyma GmbH & Co

Rohrtypen	Rohrdurchführung gerade bis DN 100 Massivdecke ≥ 150 mm	Rohrdurchführung 2 x 45° Bogen bis DN 100 Massivdecke ≥ 200 mm	
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	<p>Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Brandschutzmanschette untereinander $a \geq 0$ mm</p> 		
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969			
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265			
Geberit Silent PP gem. Z-42.1-432			
Geberit Silent Pro gem. Z-42.1-542			
Conel Drain gem. Z-42.1-510			
Rehau Raupiano Light gem. Z-42.1-508			
Rehau Raupiano Plus gem. Z-42.1-223			
Wavin AS gem. Z-42.1-228			
Wavin AS+ gem. Z-42.1-569			
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403			
Wavin SiTech+ gem. Z-42.1-539			
Ostendorf Skolan db gem. Z-42.1-217			
Poloplast Polo KAL 3S gem. Z-42.1-341			
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241			
Poloplast Polo KAL XS gem. Z-42.1-506			
Silenta Premium gem. Z-42.1-537			
Pipelife Master 3 gem. Z-42.1-481			
			<p>1 Massivdecke ≥ 150 mm bzw. ≥ 200 mm 2 Brandschutzmanschette 3 Schalldämmstoffstreifen 4 Brennbare Rohr bis DN 100</p> 



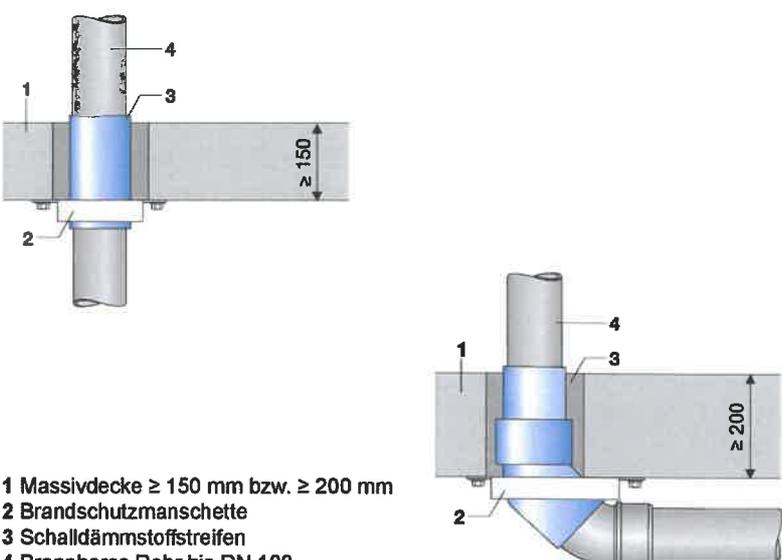
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit
Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

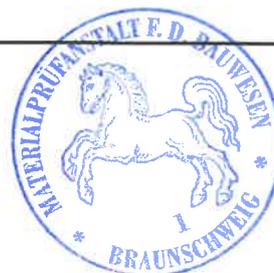
Anlage 34 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

■ Massivdecke ≥ 150 mm / ≥ 200 mm

Rohrabschottung „System CONEL FLAM Manschette“, aBG Nr. Z-19.53-2462 vom 06.05.2020, ausgestellt auf CONEL GmbH

Rohrtypen	Rohrdurchführung gerade bis DN 100 Massivdecke ≥ 150 mm	Rohrdurchführung 2 x 45° Bogen bis DN 100 Massivdecke ≥ 200 mm
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	<p>Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Brandschutzmanschette untereinander $a \geq 0$ mm</p>  <p>1 Massivdecke ≥ 150 mm bzw. ≥ 200 mm 2 Brandschutzmanschette 3 Schalldämmstoffstreifen 4 Brennbare Rohr bis DN 100</p>	
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969		
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265		
Geberit Silent PP gem. Z-42.1-432		
Geberit Silent Pro gem. Z-42.1-542		
Conel Drain gem. Z-42.1-510		
Rehau Raupiano Light gem. Z-42.1-508		
Rehau Raupiano Plus gem. Z-42.1-223		
Wavin AS gem. Z-42.1-228		
Wavin AS+ gem. Z-42.1-569		
Wavin SiTech+ gem. Z-42.1-539		
Ostendorf Skolan db gem. Z-42.1-217		

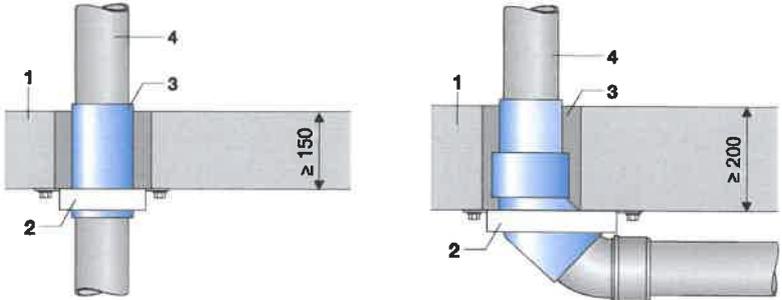


<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen</p>	<p>Anlage 35 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	--

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

- Massivdecke ≥ 150 mm / ≥ 200 mm

Rohrabschottung „System POLO-BSM F“, aBG Nr. Z-19.53-2306 vom 30.10.2018, ausgestellt auf POLOPLAST GmbH & Co. KG

Rohrtypen	Rohrdurchführung gerade bis DN 100 Massivdecke ≥ 150 mm	Rohrdurchführung 2 x 45° Bogen bis DN 100 Massivdecke ≥ 200 mm
Rohre aus Polypropylen nach DIN 8077	<p>Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Brandschutzmanschette untereinander $a \geq 0$ mm</p> 	
Poloplast Polo KAL 3S gem. Z-42.1-341		
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241		
Poloplast Polo KAL XS gem. Z-42.1-506		

- 1 Massivdecke ≥ 150 mm bzw. ≥ 200 mm
- 2 Brandschutzmanschette
- 3 Schalldämmstoffstreifen
- 4 Brennbare Rohr bis DN 100

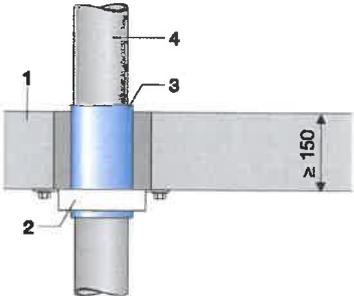


<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen</p>	<p>Anlage 36 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

- Massivdecke ≥ 150 mm

Rohrabschottung „ROKU System AWM II“, aBG Nr. Z-19.53-2369 vom 27.06.2019, ausgestellt auf Rolf Kuhn GmbH

Rohrtypen	Rohrdurchführung gerade bis DN 100 Massivdecke ≥ 150 mm
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	<p>Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Brandschutzmanschette untereinander $a \geq 0$ mm</p> 
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969	
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265	
Rehau Raupiano Plus gem. Z-42.1-223	
Wavin AS gem. Z-42.1-228	
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403 (ohne PE)	
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241	<p>1 Massivdecke ≥ 150 mm 2 Brandschutzmanschette 3 Schalldämmstoffstreifen 4 Brennbare Rohr bis DN 100</p>

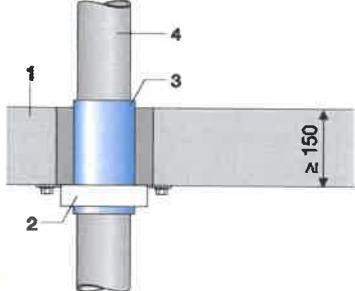


<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen</p>	<p>Anlage 37 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Rohrabschottung „System PRYOCOMB“, abZ Nr. Z-19.17-2036 vom 07.04.2017,
ausgestellt auf OBO Betterman GmbH & Co. KG

Rohrtypen	Rohrdurchführung gerade bis DN 100 Massivdecke ≥ 150 mm
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	<p data-bbox="890 488 1267 589">Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Brandschutzmanschette untereinander $a \geq 0$ mm</p>  <p data-bbox="699 819 959 920">1 Massivdecke ≥ 150 mm 2 Brandschutzmanschette 3 Schalldämmstoffstreifen 4 Brennbare Rohr DN 100</p>
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969	
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265	
Rehau Raupiano Plus gem. Z-42.1-223	
Wavin AS gem. Z-42.1-228	
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403 (ohne PE)	
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241	

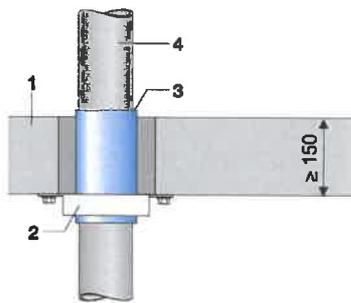


<p data-bbox="194 1928 1102 2029">Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11</p> <p data-bbox="475 2045 823 2078">- Deckendurchführungen -</p> <p data-bbox="320 2094 978 2128">Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen</p>	<p data-bbox="1166 1951 1485 2114">Anlage 38 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

- Massivdecke ≥ 150 mm

Rohrabschottung „Würth Rohrabschottung M“, aBG Nr. Z-19.53-2379 vom 27.06.2019, ausgestellt auf Adolf Würth GmbH & Co. KG

Rohrtypen	Rohrdurchführung gerade bis DN 100 Massivdecke ≥ 150 mm
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	<p>Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Brandschutzmanschette untereinander $a \geq 0$ mm</p>  <p>1 Massivdecke ≥ 150 mm 2 Brandschutzmanschette 3 Schalldämmstoffstreifen 4 Brennbare Rohr bis DN 100</p>
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969	
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265	
Rehau Raupiano Plus gem. Z-42.1-223	
Wavin AS gem. Z-42.1-228	
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403 (ohne PE)	
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241	

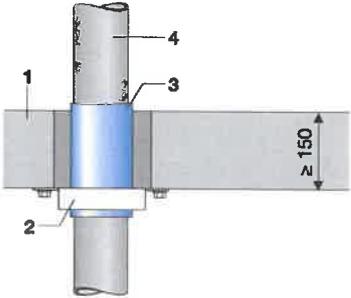


<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen</p>	<p>Anlage 39 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

- Massivdecke ≥ 150 mm

Rohrabschottung „Pacifyre System AWM II“, aBG Nr. Z-19.53-2331 vom 16.04.2019, ausgestellt auf J. van Walraven Holding B.V.

Rohrtypen	Rohrdurchführung gerade bis DN 100 Massivdecke ≥ 150 mm
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	<p>Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Brandschutzmanschette untereinander $a \geq 0$ mm</p>  <p>1 Massivdecke ≥ 150 mm 2 Brandschutzmanschette 3 Schalldämmstoffstreifen 4 Brennbare Rohr bis DN 100</p>
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969	
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265	
Rehau Raupiano Plus gem. Z-42.1-223	
Wavin AS gem. Z-42.1-228	
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403 (ohne PE)	
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241	

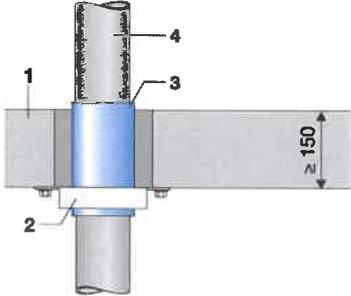


<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen</p>	<p>Anlage 40 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

- Massivdecke ≥ 150 mm

Rohrabschottung „System Geberit Rohrabschott 90 Plus“, abZ Nr. Z-19.17-1927 vom 09.05.2017, ausgestellt auf Geberit Vertriebs GmbH

Rohrtypen	Rohrdurchführung gerade DN 100 Massivdecke ≥ 150 mm
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265	<p>Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Brandschutzmanschette untereinander $a \geq 0$ mm</p> 
Geberit Silent PP gem. Z-42.1-432	

- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Brandschutzmanschette
- 3 Schalldämmstoffstreifen
- 4 Brennbare Rohr DN 100

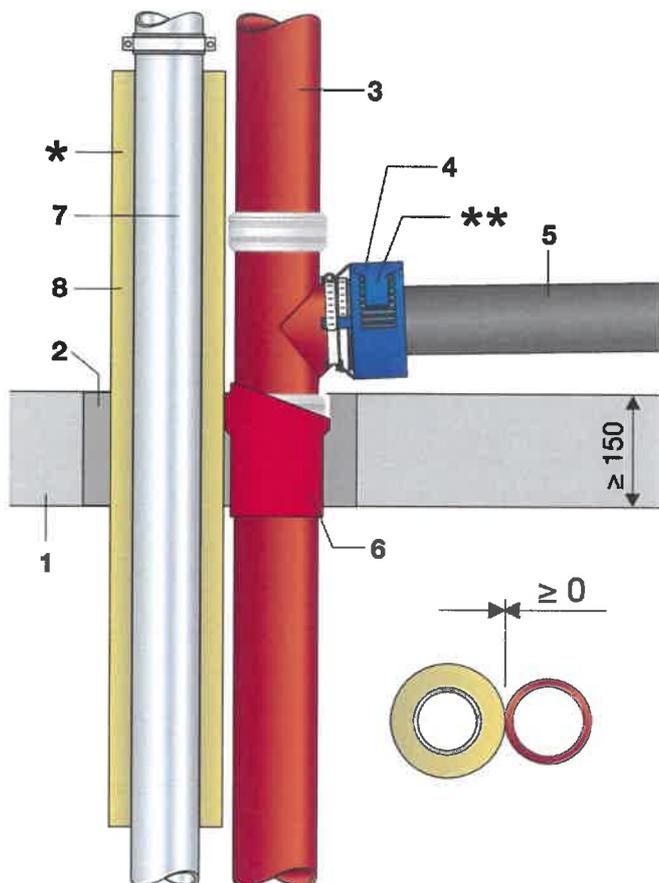


<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen</p>	<p>Anlage 41 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Abstände zu nichtbrennbaren Entwässerungsleitungen

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Rohrabschottung „Curaflam System Konfix Pro“ bzw. „System FS-M R4“, abZ Nr. Z-19.17-2074 vom 11.12.2017, ausgestellt auf Doyma GmbH & Co



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49 und 50
- 3 Guss (z.B. SML)
- 4 Rohrmanschette „Konfix^{pro}“, gem. abZ Z-19.17-2074 vom 11.12.2017
- 5 Kunststoff-Abwasserrohr gem. abZ Z-19.17-2074 vom 11.12.2017
- 6 PE Schallschutz ≤ 5 mm, gem. abZ Z-19.17-2074 vom 11.12.2017
- 7 Viega Rohrsystem
- 8 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48



* Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

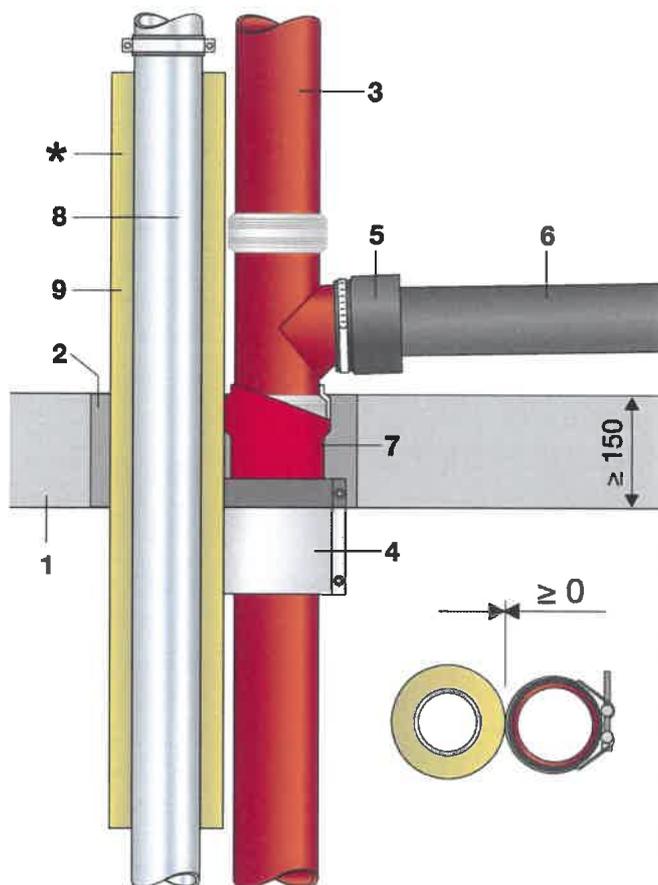
** Vorsatzschale gemäß Doyma abZ

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände zu nichtbrennbaren Entwässerungsleitungen</p>	<p>Anlage 42 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

Abstände zu nichtbrennbaren Entwässerungsleitungen

- Massivdecke ≥ 150 mm

Rohrabschottung „System Düker BSV 90“, abZ Nr. Z-19.17-1893 vom 25.04.2018, ausgestellt auf Düker GmbH & Co. KGaA



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49
- 3 Guss (z.B. SML)
- 4 Düker BSV 90, gem. abZ Z-19.17-1893 vom 25.04.2018
- 5 Übergangsverbinder
- 6 Kunststoff-Abwasserrohr gem. abZ Z-19.17-1893 vom 25.04.2018
- 7 PE Schallschutz ≤ 5 mm, gem. abZ Z-19.17-1893 vom 25.04.2018
- 8 Viega Rohrsystem
- 9 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48



* Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

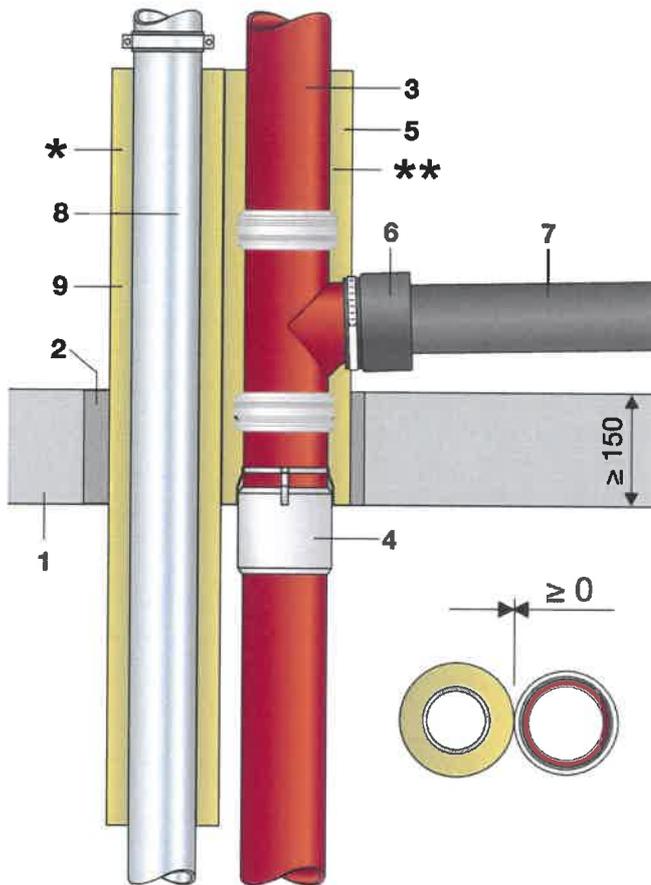
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände zu nichtbrennbaren Entwässerungsleitungen

Anlage 43 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

Abstände zu nichtbrennbaren Entwässerungsleitungen

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Rohrabschottung „System SVB 90“, aBG Nr. Z-19.53-2380 vom 27.06.2019, Anlage 3
ausgestellt auf SAINT-GOBAIN HES GmbH



- 1 Massivdecke ≥ 150 mm
- 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlagen 49
- 3 Guss (z.B. SML) bis DN 100
- 4 Saint Gobain HES, SVB-Verbinder Brandschutz gem. aBG Z-19.53-2380 vom 27.06.2019
- 5 Mineralwollisolierung „ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu1“
- 6 Übergangsverbinder
- 7 Kunststoff-Abwasserrohr gem. aBG Z-19.53-2380 vom 27.06.2019
- 8 Viega Rohrsystem
- 9 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48



* Sicherung der Dämmung nach DIN 4140, bei alukaschierten Rohrschalen kein Bindedraht erforderlich
** Nach aBG Z-19.53-2381 Befestigung mit Bindedraht beachten

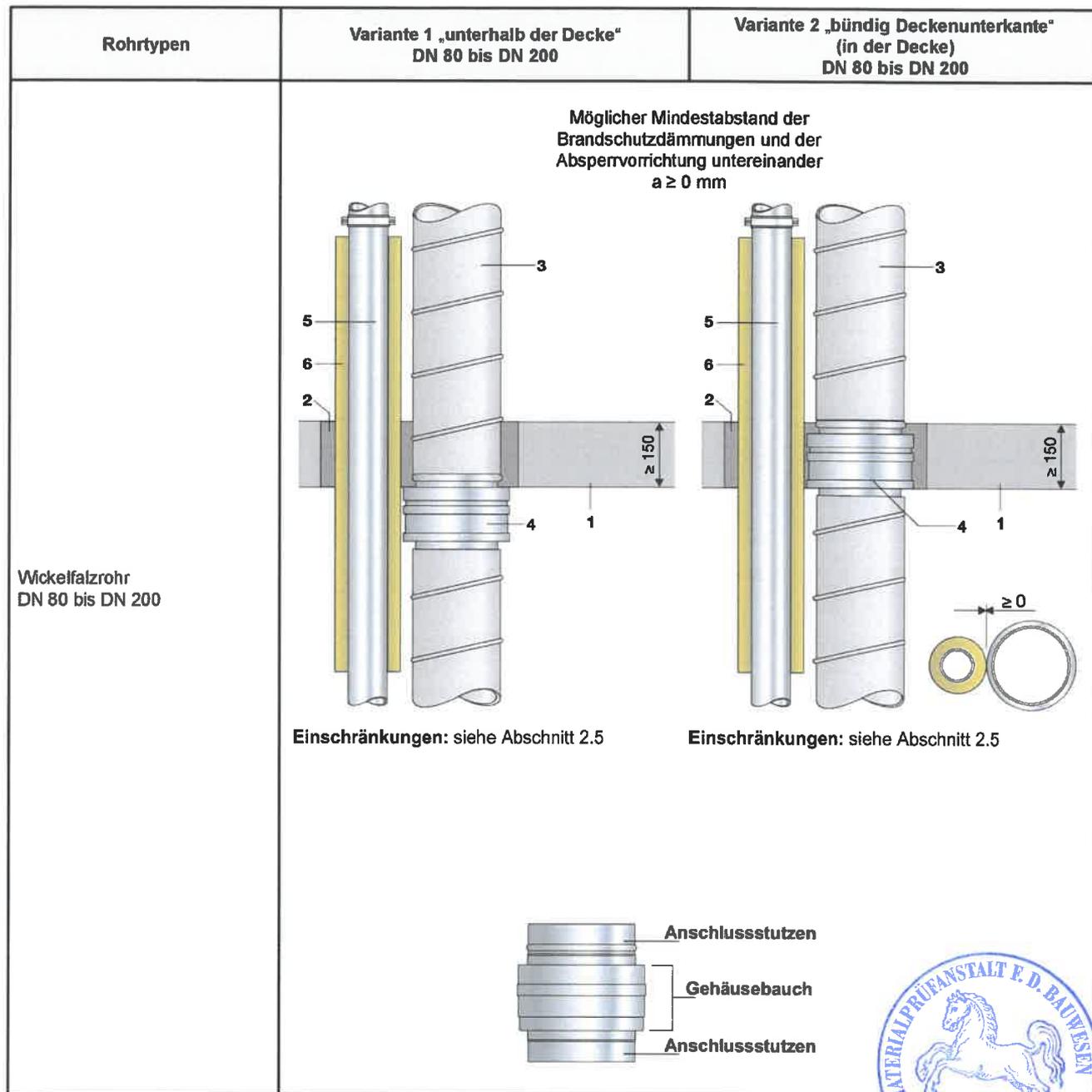
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit
Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände zu nichtbrennbaren Entwässerungsleitungen

Anlage 44 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

Abstände zu Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Absperrvorrichtung Typ „AVR“, abZ / aBG Nr. Z-41.3-686 vom 27.06.2018
ausgestellt auf Bartholomäus GmbH



1 Massivdecke ≥ 150 mm
2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6
in Verbindung mit Anlagen 49
3 Wickelfalzleitung

4 Absperrvorrichtung Typ „AVR“
5 Viega Rohrsystem
6 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1
in Verbindung mit Anlage 48



Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit
Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände zu Absperrvorrichtungen

Anlage 45 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

Abstände zu Absperrvorrichtungen an Lüftungsleitungen nach DIN 18017-3

■ Massivdecke ≥ 150 mm

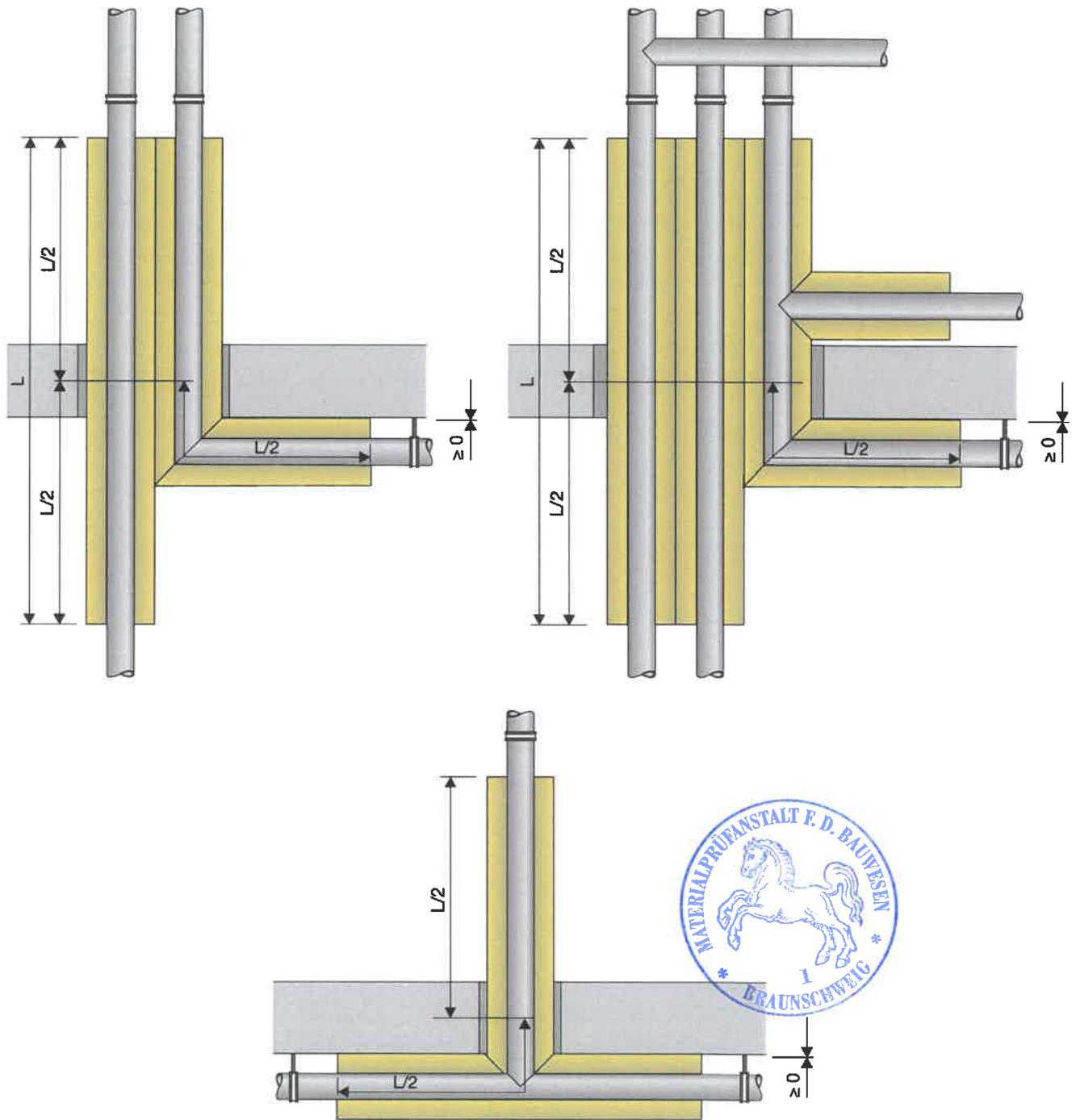
Absperrvorrichtung Typ „TS 18“, abZ / aBG Nr. Z-41.3-556 vom 17.12.2020
ausgestellt auf Wildeboer Bauteile GmbH

Rohrtypen	Variante 1 „unterhalb der Decke“ DN 80 bis DN 200	Variante 2 „bündig Deckenunterkante“ (in der Decke) DN 80 bis DN 200
<p>Wickelfalzrohr DN 80 bis DN 200</p>	<p>Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen und der Absperrvorrichtung untereinander $a \geq 0$ mm</p> <p>Einschränkungen: siehe Abschnitt 2.5</p> <p>Einschränkungen: siehe Abschnitt 2.5</p> <p>1 Massivdecke ≥ 150 mm 2 Ringspaltverschluss gem. Abschnitt 2.2.6 in Verbindung mit Anlage 49 3 Wickelfalzleitung</p> <p>4 Absperrvorrichtung Typ „TS 18“ 5 Viega Rohrsystem 6 Dämmstoff gem. Abschnitt 2.2.1 in Verbindung mit Anlage 48</p>	

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Abstände zu Absperrvorrichtungen</p>	<p>Anlage 46 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
---	---

Ausführungsbeispiele / Leitungsverzüge

■ Massivdecke ≥ 150 mm



Wahlweise kann bei der Ausführung von Rohrschalen entsprechend dem Abschnitt 2.2 auf die Anordnung eines verz. Bindedrahtes verzichtet werden.

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Ausführungsbeispiele / Leitungsverzüge</p>	<p>Anlage 47 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	--

Auswahl Dämmstoffe Rohrschalen, Lamellenmatten in Verbindung mit Abschnitt 2.2.1

Dämmstoff Anlage	Armacell Steinwoll- schale	Isover U Protect Pipe Section Alu2	Knauf Thermo-teK PS Pro ALU	Paroc Hvac AluCoat T	ROCKWOOL RW 800	ROCKWOOL Klimarock	ROCKWOOL Teclit PS Cold	Steinbacher Steinwool Isolierschale Alu
1		X	* X	X	X	* X**	▲	
2		■		X	X	X	▲	
3				X	X			
4				X	X			
5	X	X	X	X	X	X	▲	X
6		■		X	X	X	▲	
7				X	X			
8				X	X			
9				X	X			
10	X	X	X	X	X	X	▲	X
11		■		X	X	X	▲	
12				X	X			
13				X	X			
14	X	X	X	X	X	X	▲	X
15	X	X	X	X	X	X	▲	X
16		■		X	X	X	▲	
17				X	X			
18				X	X			
19	X	X	X	X	X	X	▲	X
20				X	X			
21	X	X	X	X	X	X	▲	X
22				X	X			
23				X	X			
24	X	X	X	X	X	X	▲	X
25	X	X	X	X	X	X	▲	X
26				X	X			
27	X	X	X	X	X	X	▲	X
28	X	X	X	X	X	X	▲	X

X Dämmung wie in der Anlage aufgeführt

■ ISOVER nur als durchgängige Dämmung

▲ Teclit:

- Profipress: Anlage 1, symmetrische Dämmung L ≥ 2100 mm

- Profipress: Anlage 2, symmetrische Dämmung L ≥ 2000 mm

- Raxofix / Sanfix Fosta: Anlage 24 und 25, nur mit symmetrischer Dämmung möglich

- Sanpress (Anlage 6), Prestabo (Anlage 11), Megapress (Anlage 16): symmetrische Dämmung L ≥ 2000 mm

- Sanpress (Anlage 5), Prestabo (Anlage 10), Megapress (Anlage 15),

Temponox (Anlage 19, 21): symmetrische Dämmung L ≥ 2000 mm

* Profipress 54 - 88,9 mm, Dämmstärke ≥ 30 mm nur als durchgängige Dämmung, kein Profipress 108 mm

** symmetrische Dämmung L ≥ 2500 mm



Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit
Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11

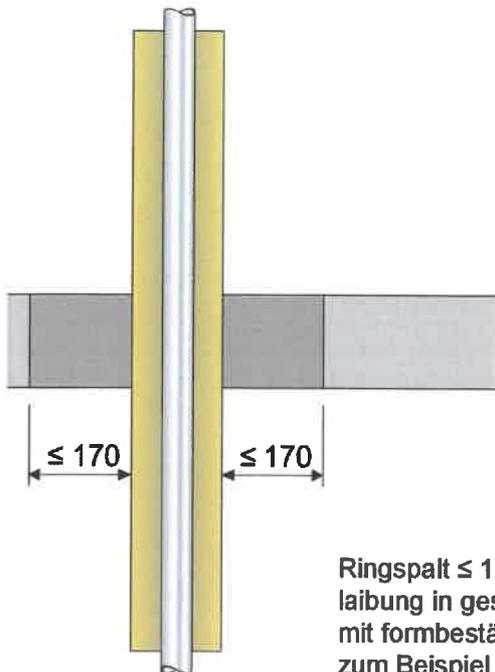
- Deckendurchführungen -

Auswahl Dämmstoffe

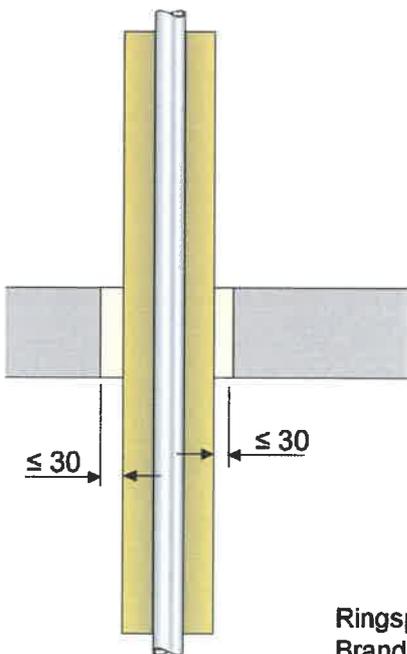
Anlage 48 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022

Ringspaltverschluss

Variante 1



Ringspalt ≤ 170 mm zwischen Dämmung und Deckenlaibung in gesamter Deckendicke hohlraumfüllend dicht, mit formbeständigen nichtbrennbaren Baustoffen wie zum Beispiel Mörtel, Beton oder Gips verschließen.

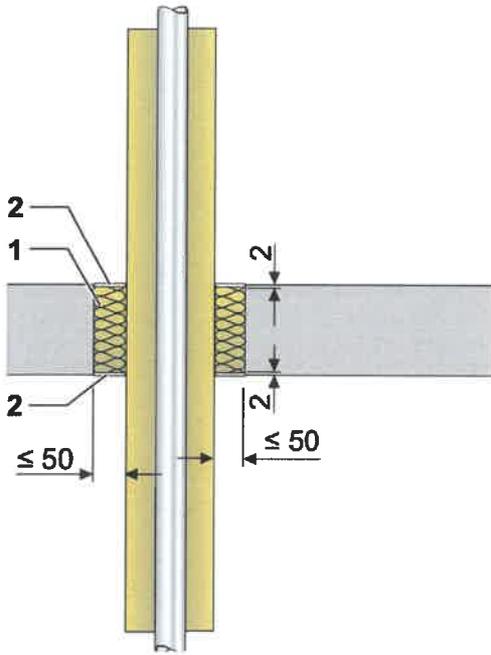


Ringspaltverschluss mit Viega Brandschutz Kitt

<p>Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit Rohrabschottung aus Dämmstoff“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 - Deckendurchführungen - Ringspaltverschluss</p>	<p>Anlage 49 zum abP Nr.: P-2400/003/15-MPA BS vom 02.01.2022</p>
--	---

Ringspaltverschluss

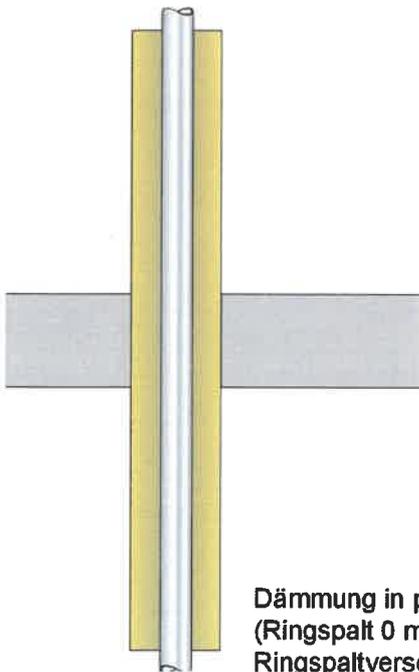
Variante 2



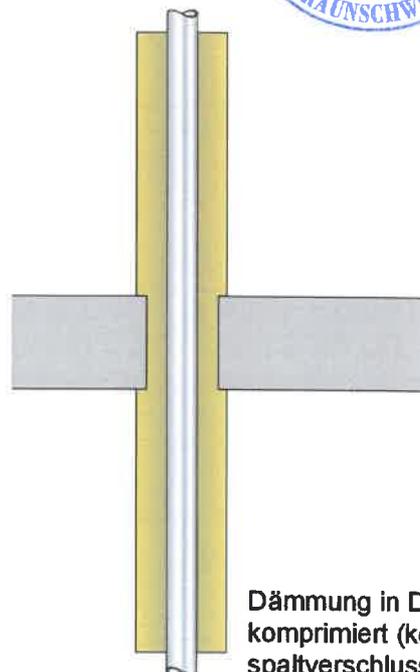
- 1 Lose Steinwolle Baustoffklasse A nach DIN 4102-1, Schmelzpunkt > 1000 °C, Stopfdichte > 120 kg/m³, hohlraumfüllend dicht verstopft
- 2 Viega Brandschutz Kitt zur Abdeckung d = 2 mm



Variante 3



Dämmung in passender Öffnung
(Ringspalt 0 mm, kein weiterer
Ringspaltverschluss erforderlich)



Dämmung in Durchführung ≤ 33%
komprimiert (kein weiterer Ring-
spaltverschluss erforderlich)

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssysteme Decke mit
Rohrabschottung aus Dämmstoff“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Ringspaltverschluss

Anlage 50 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 02.01.2022